Jahrgang 44 | Mittwoch, den 27. März 2013 | Nummer 13

Frohe Osterfeiertage

im Kreise der Familie wünschen
wir allen Bürgerinnen und Bürgern

(Michael Richter-Plettenberg) (Lothar Bott) (Prof. Béla Dören)

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Schneider aus Appenrod!

Angebote vom 18.3. bis 30.3.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Geräucherte Bratwurst ..... 100 g **0,89 €**

Schweinebraten aus der Keule ..... 100 g **0,49 €**

Gekochter Schinken ..... 100 g **1,09 €**

Kasseler Rolle mager ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Fleischwurst, rauchfrisch ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.03.2013
Jahreshauptversammlung
Eintracht Fan-Club Deckenbach

30.03.2013
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Stadt Homberg (Ohm)

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg und Stadtteile

Abenteuer Geocaching

Hast du Lust auf ein Abenteuer?

Du bist zwischen 8 -13 Jahren ?

Dann ist Geocaching genau das richtige für dich!

Mit einem GPS-Gerät machen wir uns auf die Suche nach den Schätzen in und um Homberg herum.

Unkostenbeitrag 1€ pro Person

LUST?

Anmeldungen bis zum 27.03

Am 03.04
15:00-17:30 Uhr
Kita / Hochstraße 18

03.04/ 17.04/ 08.5/...
Kita / Hochstraße 18
Homberg (Ohm)

Anmeldung

Maren Weitzel
geocachinghomberg@gmail.com

Christiane Schneider
06633-3959805
(Di. & Do. 8:30-12:30 Uhr)

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei 110	
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst 06641/19222	
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof 9110456	
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof 9110455	
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage 06429/495	
Schwimmbad 1446	
Stadthalle 1218	
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum 3959805	

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Dienstag, den 09. April 2013, um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Pletschmühle“ in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Rundwanderweg Homberg - Harthschlucht und zurück
3. Erstellung einer Prioritätenliste aus den Ideensammlungen
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.
Homberg (Ohm), 27. März 2013

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47c1 Bundes-Immissionsschutzgesetz

Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Gießen; Teilplan Straßenverkehr
hier: Erste Öffentlichkeitsbeteiligung

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.2000 Kraftfahrzeugen/Tag) aufzustellen.
Die entsprechenden Lärmkarten sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie unter www.hlug.de oder http://laerm.hessen.de abrufbar.
Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Gießen ist das Regierungspräsidium Gießen.
Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplanes, Teilplan Straße, besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärmminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Straßen einzureichen. Hierzu steht ein Online-Formular zur Verfügung, welches auf der Internetseite www.laermaktionsplan.hessen.de abrufbar ist. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Gießen bis zum 22. Mai 2013 eingereicht werden.

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Phillip-Platz 1 - 7
35390 Gießen
Gießen, 14. März 2013
Regierungspräsidium Gießen
43.1- 53 e 553 Umgebungslärm -

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 26.02.2013

Anwesend:
Bau- und Umweltausschuss:
SPD-Fraktion:
Köhler, Jochen
Schmitt, Helmut
Dr. Gunkel, Klaus
CDU-Fraktion:
lendvai Lintner, Franz
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
FW-Fraktion:
Michael Krebühl (Vors.)
Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter Fraktionsvorsitzende:
Kuntz, Gerhard
Diening, Hanns Michael
Reinhardt, Norbert
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried
Verwaltung/Gäste:
Haumann, Markus
Seibert, Anja
Dr. Seidel, Wolfgang
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Krebühl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er teilt mit, dass Frau Stadtverordnete Jutta Stumpf aus der SPD-Fraktion ausgetreten ist, jedoch weiterhin als fraktionslose Stadtverordnete Mitglied der Stadtverordnetenversammlung bleibt. Für die SPD-Fraktion wird Herr Jochen Köhler die Interessen im Bauausschuss vertreten und wird von Herrn Krebühl willkommen geheißen.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Krebühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.11.2013
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Entwurf Teilregionalplan Energie;
hier: Stellungnahme
Beschluss:
Nach ausführlicher Erläuterung des aktuellen Sachstandes zum Teilregionalplan Energie mit den Planungen für Windenergie, Solar und Biomasse durch Herrn Dr. Seidel beschließt der Bau- und Umweltausschuss bezüglich der bis zum 04.04.2013 abzugebenden Stellungnahme der Stadt Homberg (Ohm) kurzfristig eine gemeinsame Sitzung des Bau-und Umweltausschusses und den Ortsbeiräten (gesamt) einzuberufen. Der Termin wird vom Ältestenrat festgelegt.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

5. Verschiedenes
Der Bürgermeister informiert den Bau- und Umweltausschuss über die am 21.02.2013 erfolgte Informationsveranstaltung bezüglich der Veräußerung des Söhrnteiches an einen Maulbacher Landwirt. Er gibt an, dass der Kaufvertrag vermutlich aus rechtlicher Sicht nicht zu beanstanden ist, es jedoch seiner Ansicht nach weiteren Aufklärungsbedarf gibt, da der Staat den Landerwerb für die A49 in einem geordneten Verfahren hätte regeln müssen. Die Landwirte haben darauf vertraut, dass dies geschehe und nun würde ihnen vom Landtagsabgeordneten Wiegel gesagt, sie hätten klagen müssen und sie sollen genauso wie der besagte Landwirt Land auf der zukünftigen Autobahntrasse erwerben.
Frau Stadtverordnete Seipp erkundigt sich nach dem Stand des Umbaus des Kindergartens Büßfeld und gibt an, dass mittlerweile 10 Kinder gerne die U3-Betreuung in Anspruch nehmen möchten. Der Bürgermeister erklärt, dass die Mittel im Haushalt 2013 eingeplant wurden, es jedoch momentan erhebliche Probleme gibt, die brandschutzrechtliche Genehmigung für das Gebäude zu erhalten.
Herr Stadtverordneter Krebühl erkundigt sich bezüglich des heutigen Zeitungsberichtes bezüglich der Distanzierung der Stadt Homberg (Ohm) von den Wanderfreunden Hatzbachtal. Der Bürgermeister und Herr Haumann erläutern, dass die Stadt selbstverständlich nicht die Nutzung des Wanderweges untersagt habe, sondern lediglich die Bezeichnung der „Schächerbachtour“ als eigener Wanderweg der Wanderfreunde Hatzbachtal.
Herr Stadtverordneter Krebühl erkundigt sich nach dem Sachstand beim möglichen Ankauf des „Mechthold-Hauses“. Der Bürgermeister erläutert, dass der Denkmalschutz sich das Anwesen während seiner Abwesenheit angesehen hat und das Gebäude als Einzeldenkmal festgestellt hat. Unter diesem Gesichtspunkt sei er eigentlich nicht bereit das Gebäude zu erwerben.
Bei diesem Thema informiert der Bürgermeister den Bau- und Umweltausschuss außerdem, dass auf Hinweis zweier Homberger Bürger auch die kürzlich erworbene Grundschule unter Denkmalschutz gestellt wurde.
Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
gez.: M. Krebühl

Beschlussprotokoll Nr.: 15/2011 - 2016

zur Sitzung am: 18.12.2012

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Gerhard Kuntz waren anwesend:
1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Heller, Frank
Honig, Peter
Horak, Rosemarie
Köhler, Jochen
Schmidt, Helmut
Zuleger, Holger
CDU-Fraktion:
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
lendvai Lintner, Franz
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
FDP:
Diening, Hanns
Michael
2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried
3. Nicht anwesend:
Stadträtin Österreich, Barbara (E)
Bisanz, Dagmar-Viola (E)
Klein, Armin (E) Orth, Volker (E)
Stock, Heinz-Jürgen (E)
Stumpf, Jutta (E)
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Ehrungen
Klaus Müller und Horst Scholl
Arbeiten am DGH Schadenbach, stellvertretend für viele Helfer und Unterstützer beim Bau des DGH
Norbert Beyer, Ewald Seipp und Max Moser
Bachmauersanierung der Krebsbach; Umzäunung des Kindergartens in Büßfeld - Zaunerneuerung und Neuausfugung der Bruchsteinmauer
Jugendfeuerwehr Maulbach, stellvertretend Jugendfeuerwehrwart der Stadt Homberg (Ohm), Herr Jens-Uwe Rieß, und Jugendfeuerwehrwart Maulbach, Herr Alexander Justus
Landesmeister in Hungen mit 1429 Punkten gegen 35 weitere Mannschaften
Dr. Wolfgang Seim
Neuordnung des Maulbacher Archiv und Aufstellung einer Höfekartei
Hartmut Kraus
Initiierung der GeoTour Felsenmeer, stellvertretend für alle ehrenamtliche HelferInnen und MitstreiterInnen
Beate Goßfelder-Michel
Hauptakteurin bei der Ausarbeitung des Programms „OSO“ und stellvertretend für alle ehrenamtliche HelferInnen und MitstreiterInnen
Julian Justus
Teilnahme an den Olympischen Spielen in London im Juli/August 2012

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Besichtigung des Kindergartens Büßfeld
2. Treffen mit den Schlosspatrioten im Schloss
3. Verschiedene Bauanträge, u.a. Ablehnung der Einrichtung eines

Cafés ohne Toilettenanlage
4. Personalentscheidungen
5. Technische Entscheidungen (Softwareausstattung GIS)
6. Raumnutzungsvereinbarung mit der Kirche
7. Raumnutzungsvereinbarung mit Feuerwehren ohne eigenen Versammlungsraum
8. Verzögerung des Ankaufs Haus Mechtold wegen Klärung Denkmalschutz

3. Anfragen und Mitteilungen
keine Wortmeldungen

4. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Maulbach, Flur 4, Flurstück 27, Söhrnteich an einen ortsansässigen Landwirt
- Drucksache Nr. 88 -

Aus den Änderungsanträgen der Stadtverordneten Reinhardt und Diening wird nachfolgender gemeinsamer Beschlussvorschlag formuliert.
Beschluss:
Die Stadt Homberg (Ohm) fühlt sich durch das Tauschgeschäft vom Ministerium und der Hessischen Landgesellschaft hintergangen und protestiert schärfstens gegen die Untergrabung Ihres Stadtverordnetenbeschlusses vom 24.02.2011 und stellt hiermit die Zustimmung zur A 49 in Frage. Darüber hinaus wird von Seiten der Stadt Homberg (Ohm) aus Gleichbehandlungsgrundsätzen Art und Umfang des Tauschgeschäftes in Frage gestellt. Für die Stadt Homberg (Ohm) ist nicht nachvollziehbar, wieso ein Betrieb in der Größenordnung von über 125 ha durch den teilweise erst vor kurzem dazu gekauften 6ha in seiner Existenz gefährdet sein soll und deshalb derart großzügig entschädigt wird.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 89 -

Beschluss:
Die §§ 12, 14, 16 und 18 der Satzung werden in der anliegenden Form geändert.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Richtlinien für die Vereinsförderung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 90 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Vereinsförderungsrichtlinien im Teil 4 - Jugendförderung zum 01.01.2013 zu ändern. Bei den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit wird unter „3. Höhe der Förderung“ der Betrag für jeden zu betreuenden, förderungsberechtigten Jugendlichen von jährlich 5,— Euro auf jährlich 8,— Euro erhöht.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Antrag der FW-Fraktion auf Überprüfung der Brandschutzsicherheitskonzepte der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Drucksache Nr. 91 -

Beschluss:
Der Magistrat wird mit der Überprüfung der Brandschutzsicherheitskonzepte der städtischen Kindertageseinrichtungen beauftragt. Das Ergebnis ist dem Sozial- und Kulturausschuss vorzulegen, in den deshalb die Angelegenheit zur weiteren Beratung verwiesen wird. Sollten bauliche Maßnahmen angestrengt werden müssen, ist der Haupt- und Finanzausschuss einzubeziehen.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Antrag der FW-Fraktion auf dauerhafte Implementierung einer U3 Betreuung im Kindergarten Büßfeld
- Drucksache Nr. 92 -

Stadtverordneter Lintner regt an, einen Anbau vorzunehmen, mit dem sich die Kosten erheblich reduzieren ließen.
Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weitern Beratung an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen. Dort sollen die Überlegungen der Verwaltung vorgestellt und evtl. notwendige Maßnahmen in die Haushaltsberatung des Jahres 2013 einbezogen werden.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Schluss der Sitzung: 19:40 Uhr

Beschlussprotokoll Nr.: 14/2011 - 2016

zur Sitzung am: 03.12.2012

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:
1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Honig, Peter
Horak, Rosemarie
Köhler, Jochen
Kuntz, Gerhard
Stock, Heinz-Jürgen
Zuleger, Holger
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
lendvai Lintner, Franz
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
FDP:
Diening, Hanns
Michael
2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried
3. Nicht anwesend:
Stadträtin Österreich, Barbara (E)
Heller, Frank (E)
Orth, Volker (E) Stumpf, Jutta (E)
Schmidt, Helmut (E)
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.10.2012

Beschluss:
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Umsetzung eines neuen Reinigungskonzeptes für die Kindertagesstätte Hochstraße
2. Unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse
3. Wegeverbesserung Zum Felsenmeer in Nieder-Ofleiden
4. Leerrohrverlegung zwischen Deckenbach und Höingen
5. Auftragsvergabe zur Prüfung der Nutzbarkeit der Eisenbahnbrücke als Radweg
6. Notwendigkeit der Benennung von Schriftführern in den Ausschüssen
7. Beratungen und Beschlüsse zu einigen privaten Baumaßnahmen
8. Ausschreibung eines Tourismuskonzeptes im Rahmen der Fachwerktriennale

3. Anfragen und Mitteilungen
Keine Wortmeldungen

4. Erwerb des Grundstücks Marktstr. 24, Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 84 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Ankauf der Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 1, Nr. 450 und 452, Marktstraße 24 in Größe von 91 qm und 13 qm von Herrn Karl Gerhard Mechtold zum Kaufpreis von 15.000,00 EUR zuzüglich Grunderwerbssteuer und Nebenkosten.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 13 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

5. Erlass eines 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Homberg (Ohm);
hier:
Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21. November 2012
- Drucksache Nr. 80a -

Beschluss:
Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2012 wird nebst allen Anlagen beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. Verbindungsweg Schlossberg/Friedhof und Gestaltung eines kleinen Platzes am Burgring
- Drucksache Nr. 85 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die im Rahmenplan der Stadtsanierung verankerte Platzgestaltung in dem Bereich Burgring zwischen den Grundstücken mit den Hausnummern 11 bis 25 sowie die Verbesserung der Wegesituation vom Schlossberg zum Friedhof, mit zur Verfügung stehenden Restmitteln in den Jahren 2013 und 2014 ausgeführt werden soll. Die Planung soll im Ortsbeirat Homberg vorgestellt werden.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Beitritt der Stadt Homberg (Ohm) zum „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“
- Drucksache Nr. 86 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt in den „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ nach § 51 Nr. 11 HGO zu.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Antrag der SPD Fraktion betreffend des Angebots der Ohmtalschule „Generationenübergreifendes Lernen“ - Drucksache Nr. 87 -

Beschluss:
Der Magistrat soll die Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation beauftragen, in Gesprächen mit der Ohmtalschule, dem Seniorenbeirat Gemünden und bei Besuchern vor Ort zu prüfen, ob sich die Stadt Homberg an diesem Angebot beteiligen sollte und ob eine Verstetigung und Erweiterung möglich und sinnvoll ist. Der Magistrat berichtet dem Sozial- und Kulturausschuss zeitnah über das Ergebnis, spätestens bis zu Beginn der Osterferien. Der Sozial- und Kulturausschuss gibt der Stadtverordnetenversammlung anschließend eine Beschlussempfehlung. Die Angelegenheit wird deshalb bereits jetzt an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

NACHRUF

Unsere ehemalige Mitarbeiterin
Frau
Evelin Grischow
ist für uns unerwartet am 19. März 2013 im Alter von nur 63 Jahren verstorben.
Frau Evelin Grischow war von April 1990 bis zu ihrem krankheitsbedingten Ausscheiden im September 2005 als Helferin im städtischen Kindergarten Ober-Ofleiden tätig.
Frau Grischow war eine geschätzte Mitarbeiterin und zuverlässige Kollegin. Wir trauern mit der Familie und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Für den Magistrat — *Für den Personalrat*
der Stadt Homberg (Ohm) — *der Stadt Homberg (Ohm)*
Béla Dören — Sabine Georg
Bürgermeister — Vorsitzende

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Stuhlgymnastik - Neues Angebot für Ältere

Auch für hoch betagte Frauen und Männer sollten sportliche Betätigung und körperliche Fitness durchaus ein wichtiges Thema sein, - gerade dann, wenn Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Körperkontrolle aufgrund des zunehmenden Alters nachlassen und dadurch auch die Bewegungsmöglichkeiten im Alltag eingeschränkt werden.
Dass sportliche Betätigung auch unter diesen eingeschränkten körperlichen Gegebenheiten des höheren Lebensalters möglich ist und in der Gruppe auch durchaus Spaß machen kann, das möchten der TV 1862 Homberg und seine Übungsleiterin Lina Bayer dem betreffenden Personenkreis mit dem neuen Angebot „Stuhlgymnastik für Ältere“ nahe bringen. Auch auf und mit einem Stuhl sind vielfältige Bewegungsübungen oder kleine Spiele, allein oder in der Gruppe möglich, wodurch Körper und Geist gleichermaßen gefordert und geschult werden.
Für alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die an den Übungsstunden der Seniorinnengruppe (montags ab 17.15 Uhr) oder Seniorengruppe (dienstags ab 18.00 Uhr) in der kleinen Schulsporthalle nicht mehr teilnehmen wollen oder können, finden ab sofort jeweils **montags von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr in der Sozialstation Homberg** unweit der Stadtkirche die regelmäßigen Übungsstunden „Stuhlgymnastik“ statt. Sportbekleidung ist dazu nicht unbedingt erforderlich. Bewegungsfreundliche, bequeme und nicht einengende Bekleidung sowie Schuhe mit flacher Sohle sind ausreichend. Die Übungsleiterin empfiehlt das Mitbringen eines Getränks.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr

Weitere Termine: **26.03.** in Kooperation m. Hausfrauenverein, **09.04.** und **23.04. Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail:** cschneider@homberg.de **www.familienzentrum-homberg-ohm.de**

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kosten pflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Terminankündigung

Blütenfahrt der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute

Die beliebte Blütenfahrt der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute (28 km Erlebnis-Rad-Tour durch die Großgemarkungen Homberg und Schweinsberg) findet in diesem Jahr **am Sonntag, den 28. April** statt. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 31. März 2013
Herrn Karl Ruckelshauß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Büßfeld, Bleidenröder Str. 19

Homberg (Ohm), den 27.03.2013

Bereitschaftsdienste

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Anzeigen

Dr. med. Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 27.03.2013
ALBERT-SCHWEITZER APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Donnerstag, den 28.03.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Freitag, den 29.03.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 69 66

Samstag, den 30.03.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A, 35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Sonntag, den 31.03.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Montag, den 01.04.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, den 02.04.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Mittwoch, den 03.04.2013
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 14 eine Vorverlegung notwendig

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet am

Freitag, den 26. April 2013, um 20.00 Uhr
in der Stadthalle in Homberg (Ohm)

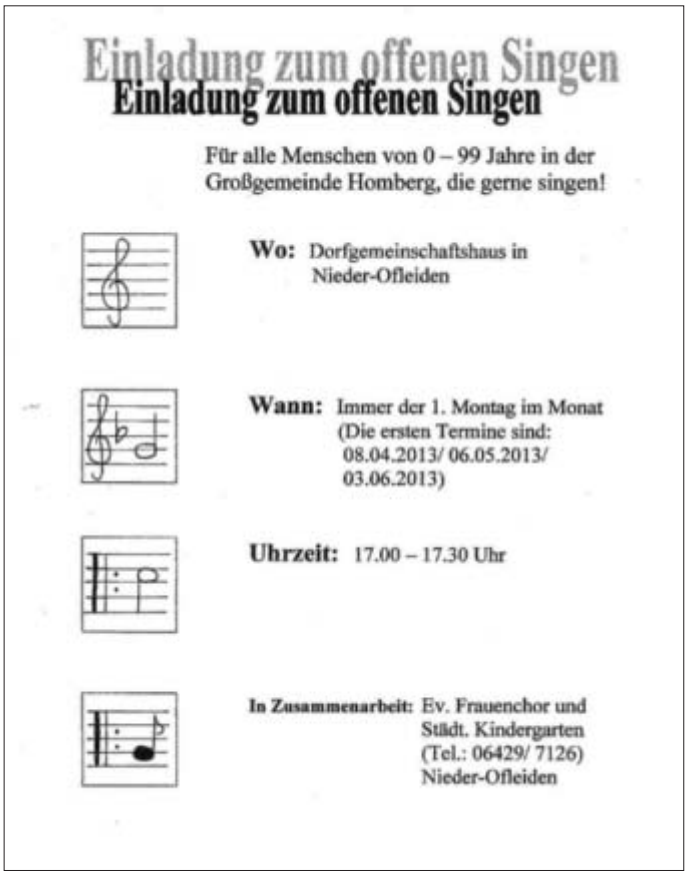
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Leiters der Musikabteilung
6. Wahl der stellv. Stadtbrandinspektoren
7. Ansprache des Bürgermeisters (hierbei Ernennungen/Anerkennungsprämie)
8. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
9. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Pfeil, Stadtbrandinspektor
gez. Prof. Dören, Bürgermeister



Jagdgenossenschaft Büßfeld

Am Freitag, den 12. April um 20:00 Uhr findet im Landgasthof Fleischhauer die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Büßfeld statt.
Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahresversammlung
5. Bericht des Rechners
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Bericht des Jagdpächters
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 8 der Satzung die Versammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen oder vertretenen Genossen.
Das Jagdkataster liegt bei Jagdvorsteher Harres zur Einsicht offen.

Gez. Hartmut Harres
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Hiermit werden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schadenbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 12. April 2013, um 20:00 Uhr

in den Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach eingeladen.
Die Versammlung ist nach § 8 der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Satzungsänderung im Jagdausschuss
5. Neuwahlen
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung liegt zwei Wochen zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.
Abstimmen können nur Mitglieder oder Vertreter, die mit einer schriftlichen Vollmacht ausgestattet.

gez. der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rüddingshausen-Wermertshausen

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rüddingshausen-Wermertshausen zu unserer diesjährigen Genossenschaftsversammlung am **Samstag, dem 13. April 2013 um 20:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus in Wermertshausen ein. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1.) Eröffnung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Grußworte.
2.) Bericht des Vorsitzenden.
3.) Bericht des Schriftführers.
4.) Bericht des Rechners.
5.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes.
6.) Beschluß über die Verwendung des Jagdpachterlöses.
7.) Wahl der Kassenprüfer.
8.) Bericht der Jagdpächter.
9.) Verschiedenes

Ich weise daraufhin, dass nach § 7 Abs. 2 unserer Satzung jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig ist. Jagdgenosse ist jeder Eigentümer einer Grundfläche die zum Jagdbezirk gehört und auf der die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Bundesjagdgesetz) Jeder Jagdgenosse kann sich durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehepartner, ein Kind oder Elternteil vertreten lassen. Für die Vertretung ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Nach Terminabsprache mit dem Vorsitzenden kann jedem Jagdgenossen Einsicht in das Flächenverzeichnis des Jagdkatasters gewährt werden.

gez.Walter Scheerer
Jagdvorsteher

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner: Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 02. April 2013 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Hausfrauenverein Homberg

April-Veranstaltungen

Dienstag, 02.04.2013
Stammtisch im Marktbrunnen ab 18.30 Uhr
ab 19.00 Uhr Vortrag Frau Wagner, Pro-Win

Es ist gefährlich, anderen etwas vorzumachen, denn es endet damit, dass man sich selbst etwas vormacht.

Donnerstag, 11.04.2013
Frühstück im Cafe Wolf, ab 9.00 Uhr

Es ist ein Jammer, dass die Spanne immer so kurz ist, zwischen der Zeit, wo man zu jung ist, und jener, wo man zu alt ist

Freitag, 19.04.2013
Wanderung ab Kapellchen 13.30 Uhr
Einkehr Cafe Rocco 14.30 Uhr
Nicht von außen wird die Welt umgestaltet, sondern von innen.

Dienstag, 23.04.2013
Handarbeiten oder nur unterhalten in der Sozialstation Homberg, ab 14.30 Uhr, wir wollen das Familienzentrum etwas unterstützen
Niemand ist so reich, dass er die Vergangenheit zurückkaufen kann.

Freitag, 26.04.2013
heute fahren wir zu den Adler-Werken und anschließend besichtigen wir die Schokoladenfabrik „Art of Chocolate“
Abfahrt 7.00 Uhr Firma Ebke
Das höchste Glück der Erde besteht in der Überzeugung geliebt zu werden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erster Sieg der 1. Mannschaft in der Rückrunde

Bezirksoberliga
TTG Büßfeld-TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell III 9:3
Das die Moral der Mannschaft noch nicht ganz im Keller ist hat sie mit dem Sieg gegen Fulda-Maberzell unter Beweis gestellt.
Durch diesen Sieg hat man sich eine klitze kleine Chance auf Erreichen des Relegationsplatzes gewahrt. Mit 3:0 Siegen aus den Doppeln begann man gegen die mit Ersatz angetretenen Gäste fulminant. Kräupl und Kotthoff bauten die Führung auf 5:0 aus. Im mittleren Paarkreuz musste man dann beide Punkte den Gästen überlassen, ehe Winkler auf 6:2 erhöhte. Während Mario Beyer nicht gegen seinen Gegner gewinnen konnte bescheerten dann Kräupl, Kotthoff und Schönfelder mit ihren Siegen Büßfelds ersten Sieg in der Rückrunde.

Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 1, Kotthoff/Habermehl 1, Winkler, U./Beyer, M. 1 Kräupl 2, Kotthoff 2, Schönfelder 1, Habermehl, Winkler, U. 1, Beyer, M.

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

mit anschließendem Altennachmittag am 06. April 2013 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer, Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Todengedenken
3. Rückblick auf das Jahr 2012
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisoren
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner,Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

37. Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 findet am Gründonnerstag, den 28. März 2013 um 20.30 Uhr, im Schulungsraum der FFW statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!
Geänderte Abfahrtszeit
Zum nächsten Heimspiel am Sa. 06. April gegen Bayern München gelten neue Abfahrtszeiten:
Dreihausen 11.50 Uhr
Deckenbach 12.00 Uhr
Rüddingshausen 12.10 Uhr

Obst - und Gartenbauverein Erbenhausen

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
hiermit laden wir Dich zu der **am 19.04.2013 um 20.00 Uhr** in das DGH Erbenhausen stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Beschlußfähigkeit
TOP 3: Verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung
TOP 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
TOP 5: Kassenbericht der Rechnerin
TOP 6: Aussprache über die Berichte
TOP 7: Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Wahl eines Kassenprüfers
TOP 9: Anträge
TOP 10: Vereinsaustritte und Neuaufnahmen
TOP 11: Verschiedenes
TOP 12: Ergänzende Anträge oder auch Anregungen bitten wir fristgerecht bis zum 13.04.2013 bei der 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Wir dürfen bitten, den Versammlungstermin bereits jetzt vorzumerken.
Eingeladen sind Partner, Freunde, sowie Gönner des OGV-Erbenhausen.

Der Vorstand

Ski-Club Haarhausen

28. Sportwoche des Skiclub Haarhausen im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leog

Vom 2.-9. März 2013 fand die 28. Sportwoche im Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm statt. 43 skibegeisterte Teilnehmer hatten ihre Freude an fast 200 km bestens präparierten Pisten in einem der schönsten Skigebiete im Alpenraum. Mit der Auswahl des Termins hatten die Haarhäuser wieder mal ein glückliches Händchen bewiesen. Die ganze Woche war bestimmt durch spätwinterliches Wetter mit milden Temperaturen, blauem Himmel und Sonnenschein. Da es in dieser Saison viel Schnee gegeben hatte, bot das Skigebiet auch sehr gute Schneebedingungen.

Die Pisten im Skigebiet sind sehr vielfältig angelegt und bieten für jeden etwas: familienfreundliche, breite Genusspisten auf der Südseite, die auch zum Carven einladen sowie sportlich-rasante Strecken, wie die WM-Strecke vom 1984 m hohen Zwölfer, sowie die steile Nordabfahrt vom Schattberg (2020 m) direkt nach Saalbach.
Wie in jedem Jahr führte man auch diesmal ein Skirennen durch. Ausgerechnet an diesem Tag waren die Pistenverhältnisse auf der Rennstrecke nicht optimal. Da das Rennen erst am Nachmittag stattfinden konnte, war die Riesenslalomstrecke durch die milden Temperaturen sehr aufgeweicht und ausgefahren, sodass einige Schwierigkeiten hatten, die ideale Linie zu finden, oder sogar ausschieden. Trotzdem wurde das Ergebnis wieder mit Spannung erwartet und es herrschte gute Stimmung am Rande der Strecke. Von den Snowboardern erreichte Felix Duske als Schnellster das Ziel. Bei den Skifahrern wurde Heike Wilhelm Clubmeisterin der Damen, zweite wurde Chris Rumpf und dritte Heike Boland. Clubmeister der Herren wurde Eckhard Metz, zweiter wurde Markus Becker und dritter Stefan Schlitt. In der 2. Männergruppe (Senioren) wurde Karl-Heinz Splettstößer , zweiter Kucki Ebke und dritter Theobald Fischer. Eckard Metz, der 1. Vorsitzende des Skiclubs freute sich besonders, dass er es zum 1. Mal geschafft hatte Clubmeister zu werden und verlieh seiner Freude lautstark Ausdruck. In diesem Sinne fand auch die abendliche Siegerehrung statt, bei der ein einheimischer Musikant und auch die Skiclubmitglieder selber für viel Spaß und Stimmung sorgten.
Im Rahmen der abendlichen Siegerehrung wurden Jochen Wilhelm, Karl-Heinz Splettstößer und Andreas Link für ihre 10. Teilnahme an einer Skiclubfahrt geehrt. Am nächsten Abend besuchte man in Saalbach die Freestyle Show Night. Mutige Freestyler nahmen über meterlange Schanzen Anlauf und am Absprung flogen sie weit in die Lüfte, um dort zusätzlich noch Tricks zu präsentieren, bevor sie wieder auf ihren Skiern oder Snowboards wieder auf dem Boden landeten. Das alles wurde umrahmt von einer Licht- und Musikshow und war sehr spektakulär und beeindruckend. Als am letzten Tag die Sonne immer noch von einem strahlend blauen Himmel schien, nutzten viele noch mal die Gelegenheit, in einer der über 40 Hütten im Skigebiet einzukehren oder ein Päuschen im Liegestuhl zu genießen.

Landfrauenverein Maulbach

27.03.2013
19:30 Uhr Wohlfühlabend mit Frau Stromberg Rössl im evangelischen Gemeindehaus in Maulbach

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Osterwanderung

Am Ostersamstag, den 30. März wollen wir mit einer Wanderung in den Frühling den Winter endgültig vertreiben. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Sportheim. Für die Kinder gibt es eine kleine Osterüberraschung und für alle anschließend Würstchen vom Holzkohlegrill.

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

OSTERFRÜHSCHOPPEN

Die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden lädt zum traditionellen Frühschoppen ein.
Für Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Wann? Ostermontag, 01.04.13 ab 11:00 Uhr
Wo? Burschenschaftshäuschen Ober-Ofleiden

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Gründonnerstag, 28.3.
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Stadtkirche

Karfreitag, 29.3.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles

Ostersonntag,

31. März,
06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in der Stadtkirche; anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Stadtkirche. Im Anschluss Hl. Abendmahl

Ostermontag, 1. April
10.30 Uhr Kindergottesdienst
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst

Freitag, 5.4. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 6.4.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation für die Konfirmanden der Gruppe 1
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandengruppe 1

Sonntag, 7. April

Quasimodogeniti
10.0 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1 in der Stadtkirche

Osterfrühstück am Ostersonntag

Im Anschluss an den liturgischen Osterfrühgottesdienst um 6.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche lädt die Ev. Kirchengemeinde Homberg wieder herzlich ein zum traditionellen gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus. Wie in jedem Jahr bringe bitte wieder jeder etwas mit zum Frühstück (Eier, Käse, Wurst, Kuchen etc.), für Kaffee, Tee, Kakao ist gesorgt.

Konfirmation

Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (7. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Amelie Friedrich, Schlesienstr. 9
Annika Helm, Sudetenstr. 34
Lena Herbert, Sudetenstr. 20
Megan Hoglund, An der Stadtkirche 29
Laura-Larissa Kehl, Burgring 27
Sina Kraft, Frankfurter Str. 7

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Sophie Kreuter, Ohmtalweg 5
Franziska Linker, Marburger Str. 51
Vanessa Reitz, Goethestr. 30
Johanna Luise Röhrig, Krebsmühle 5
Laura Schepp, Marktstr. 31
Sarah Schmidt, Schadenbach, Zum Hübler Holz 2

Der Gospelchor

pausiert während der Osterferien. Die nächste Chorprobe findet statt am Dienstag, den 9. April, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Nach den Ferien wollen wir schöne Songs und Gospels wie z. B. „Halleluja“ von Leonard Cohen oder „What a wonderful world“ einüben.
Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 27. März 2013
19 Uhr Dritte Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Donnerstag, 28. März 2013
Die Jungschar macht Osterferien! Am 11. April geht‘s wieder los.

Freitag, 29. März 2013 -Karfreitag-
13 Uhr 00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 31. März 2013 -1. Osterfeiertag-
ab 8 Uhr 30 Osterfrühstück im DGH
Die Vorbereitung fällt uns leichter mit einer kurzen telefonischen Anmeldung bei Kirchenvorsteherin Doris Kehl Tel. 1501)
10 Uhr 00 Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche (Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Jugendarbeit)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Dienstag, 26.03.13

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Besprechung Jubelkonfirmation 2013 im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 27.03.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis, Abschluss z. Winterhalbjahr

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis, Abschluss z. Winterhalbjahr

Burg-Gemünden
16.00 Uhr Kreuzweg der Jugend, Treffpunkt Kirche
Jugendliche aus den Kirchengemeinden Burg-Gemünden u. Nieder-Ohmen machen sich auf, um wie Simon

das Kreuz Jesu für ein Stück seines schweren Weges zu tragen.
Eingeladen sind alle, die den schweren Weg Jesu wie Simon von Kyrene mitgehen möchten.

Donnerst., 28.03.13 **Gründonnerstag**

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis, Abschluss z. Winterhalbjahr

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeinderaum in der Wanngasse 9
Es wird zum Abschluss grüne Soße m. Kartoffeln gereicht, wir laden dazu herzlich ein!

Freitag, 29.03.13 **Karfreitag**

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Otterbach
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Nieder-Gemünden
15.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag, 31.03.13 **Ostersonntag**
Burg-Gemünden
06.00 Uhr Osternacht m. Abendmahl und unter Mitwirkung d. ev. Singkreises
Anschließend laden wir zum Osterfrühstück ins DGH in Burg-Gemünden ein.

Hainbach
06.00 Uhr Osternacht m. Abendmahl
Anschließend laden wir zum Osterfrühstück ins DGH in Hainbach ein.

Montag, 01.04.13 **Ostermontag**

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Mittwoch, 03.04.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt ab:
13.30 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.55 Uhr Nd.-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Nieder-Gemünden- Gemeindehaus
Die Rückfahrt wird gegen 16.30 Uhr sein.

Urlaub Pfarrer Schill
Pfarrer Schill hat Urlaub v. 18.03. bis 23.03. u. v. 25.03. bis 28.03.13 Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Hauptstr. 35,
Tel. Nr.: (0 66 37) 2 09.

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat Urlaub v. 01.04.13 bis einschl. 05.04.13. Bitte wenden Sie sich in dringenden pfarramtlichen Angelegenheit an Pfarrer Thomas Harsch, Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.

Seniorennachmittag

Burg-Gemündener und Bleidenröder Senioren trafen sich zum letzten Seniorennachmittag in dieser Saison

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei immer noch winterlichen Temperaturen und Schnee, jedoch herrlichem Sonnenschein, fand am letzten Mittwoch der Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod statt, zu dem das Organisationsteam wieder zahlreiche Gäste im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden begrüßen konnte. In dem mit Frühlingsboten bunt dekorierten Raum, wurde den Senioren wieder ein kurzweiliger bunter Programm-Mix aus Unterhaltung, Gesang und Tanz geboten und auch der Osterhase hatte schon mal reingeschaut und für jeden etwas mitgebracht. Pfarrerin Ursula Kadelka erinnerte während der anschließenden Andacht an den Ökumenischen Kreuzweggottesdienst mit dem Titel „ÜberWunden“, dem in diesem Jahr der „Weg der Hoffnung“ zugrunde liegt, ein Mahnmal und Erinnerung an den ehemaligen Todesstreifen der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Diesem Mahnmal sind die Bilder mit den sieben Stationen des Ökumenischen Kreuzweges entnommen, die das Heute mit dem Leiden Jesu verbindet. Schon Paulus habe gesagt: „Wir seufzen mit der ganzen Kreatur und warten auf Erlösung“. Da man gerade in der Passionszeit manches bewusster erlebe, sollte man sich auch vor Augen führen, dass die Menschen die Schöpfung nur verwalten, sie gehört ihnen nicht und was einem nicht gehöre dürfe man nicht zerstören. Wenn man nur über die eigene Macht probiere zu leben, gelange man schnell an seine Grenzen.
Der nach dem langen Winter sehnlichst erwartete Frühling stand im Focus von Gedichten, Rätseln und Geschichten, die von Lydia Gabriel und Helma Reitz vorgetragen wurden, bevor einige Geburtstagsständchen das DGH mit Gesang erfüllten.
Nach der Kaffeepause standen schon die „Dinos“ des Kindergarten „Siebenstein“ vor der Tür, die anschließend unter Anleitung der Erzieherinnen Christel Sommer und Karola Niestatek, in Anlehnung an das diesjährige Kindergartenmotto „Alte Spiele neu entdeckt“, die altbekannten Singspiele „Wer will fleißige Handwerker seh’n“ und das Pondon dazu „Wer will fleißige Waschfrauen seh’n“ aufführten und anschließend die Gäste erfolgreich zum gemeinsamen Singen und Mitmachen bei einem Fingerspiel animierten. Während die Kinder ihrerseits an die Senioren, selbstgebastelte bunte Frühlingsblumen verteilten, standen natürlich auch für sie selbst kleine Überraschungen bereit, die sie freudig in Empfang nahmen. Kaum war der Applaus verhallt, wartete schon die nächste Kindergruppe auf ihren Auftritt. Denn auch die Tanzkids aus Elpenrod waren der Einladung zum Seniorennachmittag gefolgt und führten unter der bewährten Regie von Bianca Graaf und Manuela Wagner, ihren feschen Gardetanz und auch den sehr temperamentvollen Westerntanz auf. Keine Frage, dass auch diese Darbietungen bei den Gästen hervorragend ankamen und dementsprechend mit reichlich Applaus belohnt wurde. Und natürlich durften sich auch die Tanzkids als Belohnung am Überraschungstisch etwas aussuchen.
Viel Freude bereitete anschließend auch der farbenprächtige Auftritt von Lydia und Alfred Gabriel, die mit Erfolg die Gäste in ihr Singspiel „Tief in Afrika steht `ne Paprika drei Meter hoch“, einbezogen und Helma Reitz amüsierte mit dem Aufsatz, den ein Kind schreiben musste ohne zusammengesetzte Hauptwörter zu verwenden, was sich dann unter anderem so anhörte: „Gestern war der Tag der Geburt meines Vaters. Schon früh am Morgen bereitete Mutter das Essen des Tages des Festes vor und meine Schwester reinigte mit dem Sauger des Staubes den Teppich der Perser.“
Für weitere Belustigung sorgte Pfarrerin Kadelka mit dem Spiel: „Malen mit Menschen“, in dem ein Franzose (Pfarrerin Kadelka) und seine Assistentin (Jana Diegel), mit Wortspielen und unter Einbeziehung der Gäste, lebende Bilderrätsel darstellten, deren Titel erraten werden mussten, so beispielsweise „Papierkrieg“, „Brötchengeber“, „Rauchmelder“, „Der Buhmann“ oder gar „Der Volksaufstand“, für dessen Darstellung sich alle Gäste erheben mussten.
Wie man mit einem Trick, oder gekonntem Bluffen, sehr schnell einen ansehnlichen Gewinn einstreichen kann, demonstrierten Helma Reitz und Elfried Weigl mit dem Sketch „Das Superrätsel“ und Lydia Gabriel erheiterte mit einer Anekdote vom cleveren „Schnurrbart Joe“, in dem es unter anderem hieß: „Der sieht den Kühen am Euter an, was in Paris die Butter kostet“ und Gertrud Weiß erinnerte mit dem „Osterspaziergang“ von Goethe, an das bevorstehende Auferstehungsfest und an die Gewissheit, dass „der alternde Winter“, sich bald zurückziehen und die Sonne und die Menschen in bunter Tracht die Oberhand gewinnen werden.
Mit dem Lesen des Ökumenischen Friedensgebetes 2013 „Du bist ein Gott des Friedens“ und dem Kanon „Wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind“, klang der letzte Seniorennachmittag dieses Winterhalbjahres aus.
Denn, zum Saisonabschluss der Seniorentreffen findet auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer Ausflug statt, der die Senioren am Mittwoch, 24. April, nach Bad Ems und Obernhof, inklusive Schifffahrt auf der Lahn, führen und am Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen wird.
Anmeldungen für die Fahrt nehmen ab sofort Hannelore Diegel, T. 06634-1625, Helma Reitz, T. 06634-1629, oder Elfriede Weigl, T. 06634-622, entgegen.

Die „Dinos“ des Kindergartens „Siebenstein“ erfreuten die Senioren, unter Anleitung der Erzieherinnen Christel Sommer und Karola Niestatek, in Anlehnung an das diesjährige Kindergartenmotto „Alte Spiele neu entdeckt“, mit den altbekannten Singspielen „Wer will fleißige Handwerker seh’n“ und „Wer will fleißige Waschfrauen seh’n“.

Die Elpenröder Tanzkids begeisterten, unter der Regie von Bianca Graaf und Manuela Wagner, mit ihrem feschen Gardetanz und dem sehr temperamentvollen Westerntanz.

Bei dem Spiel „Malen mit Menschen“ stellten Karin Müller (links) und Ursula Wittchen (rechts) das Bilderrätsel: „Brötchengeber“ dar.

Viel Freude bereitete der farbenprächtige Auftritt von Lydia und Alfred Gabriel, die mit Erfolg die Gäste in ihr Singspiel „Tief in Afrika steht `ne Paprika drei Meter hoch“, einbezogen.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 28.3. **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Höingen
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Karfreitag, 29.3.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Büßfeld
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Schadenbach
14.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in Deckenbach
Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung

Ostersonntag, 31.3.
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach mit Taufe
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden,
Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag, 1.4.
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Gg. 12 Uhr Gottesdienst bei den Heimatfreuden (an der neuen Grillhütte); mit dem Posaunenchor der Pfarrei
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 27. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Dritte Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Donnerstag, 28. März 2013
Die Jungschar macht Osterferien! Am 11. April geht‘s wieder los.

Freitag, 29. März 2013 -Karfreitag-
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die christlich-jüdische Verständigung

Sonntag, 31. März 2013 -1. Osterfeiertag-
ab 08.30 Uhr Osterfrühstück im DGH Appenrod
Die Vorbereitung fällt uns leichter mit einer kurzen telefonischen Anmeldung bei Kirchenvorsteherin Irmgard Hack Tel. 1587)
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Jugendarbeit)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 27.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Gründonnerstag, 28.3., -Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles -
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Karfreitag, 29.3., -Tag der Kreuzigung des Herrn -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch
15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Ostersonntag, 31.3., -Tag der Auferstehung des Herrn -
07.00 Uhr Liturgischer Osterfrühgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen,
Pfr. Harsch
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und Dekanaten

Montag, 1.4. -Ostermontag -
09.30 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Mager
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Mager
Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und Dekanaten

Donnerstag, 4.4.
19.30 Uhr Sitzung Planungsteam „Pfingsten 2013“ in der Kirche in Ehringshausen

Sonntag, 7.4., - Quasimodogeniti -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Liturgischer Osterfrühgottesdienst in Ehringshausen

Wie in jedem Jahr sind alle vier Gemeinden unseres Kirchspiels herzlich eingeladen zur traditionellen Feier des Liturgischen Osterfrüh-Gottesdienstes mit Feier des heiligen Abendmahles und anschließendem Osterfrühstück am Ostersonntag, den 31. März 2013 um 7.00 Uhr in der Ev. Michaeliskirche zu Ehringshausen.

Neue Flötengruppe für Anfänger in Zeilbach

Nach den Osterferien soll in Zeilbach eine neue Anfängergruppe für den Flötenkreis beginnen. Alle Jungen und Mädchen im Alter von etwa 7 bis 9 Jahren, die Freude am Musizieren haben, sind herzlich eingeladen, das Flötespielen unter der Anleitung von Hilka Liehr zu erlernen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.
Wer Interesse hat, melde sich bitte möglichst bald bei Hilka Liehr, Friedhofstr. 27, Zeilbach, Tel. 06637 766.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Ferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 27. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Dritte Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Donnerstag, 28. März 2013
Die Jungschar macht Osterferien! Am 11. April geht's wieder los.

Freitag, 29. März 2013 -Karfreitag-
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Kollekte für die christlich-jüdische Verständigung)

Sonntag, 31. März 2013 -1. Osterfeiertag-
ab 8 Uhr 30 Osterfrühstück im DGH Appenrod
Die Vorbereitung fällt uns leichter mit einer kurzen telefonischen Anmeldung bei Kirchenvorsteher Ottmar Grün Tel. 5455)
10 Uhr 00 Osterfestgottesdienst in der Appenröder Kirche
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für die Jugendarbeit)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 31. März 2013
9 Uhr 30 Einblasen zum Ostergottesdienst in der Appenröder Kirche

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Freitag, 29. März **Karfreitag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nieder-Ofleiden

Freitag, 29. März **Karfreitag**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Ofleiden

Freitag, 29. März **Karfreitag**
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Haarhausen

Sonntag, 31. März **Ostersonntag**
06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung der Konfirmandeneltern, anschließend wird ganz herzlich zum Osterfrühstück in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Achtung: Uhrumstellung!

Sonntag, 31. März **Ostersonntag**
09.30 Uhr Ostergottesdienst in Nieder-Ofleiden unter Mitwirkung des Posaunenchores. Achtung: Uhrumstellung!

Montag, 01. April **Ostermontag**
10.00 Uhr Ostergottesdienst in Haarhausen
Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 26.03. bis 28.03. wegen Urlaub nicht besetzt. Pfarrer Passarge befindet sich vom 02.04. bis einschl 07. 04. in Urlaub, anschließend vom 08. 04 - 09.04. auf Pilgertour mit den Konfirmanden, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche Dienstag und Mittwoch morgen besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirchliche Nachrichten der Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Dienstag, 02.04. **Sandrina**
09.30 Uhr Krankenkommunion Kaplan Leja

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 27.03. **Frowein**
17.00 Uhr Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.03. **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Agapefeier und stille Anbetung

Freitag, 29.03. **Karfreitag Fast- und Abstinenztag**
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 30.03. **Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn**
10.00 Uhr Trauermette mit Segnung der Osterspeisen
11.00 Uhr Messdienerprobe für die Osternacht
21.00 Uhr Osternacht - Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Sonntag, 31.03. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Ostereiersuche

Montag, 01.04. **Ostermontag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis

Dienstag, 02.04. **Sandrina**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 31.03. **Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Montag, 01.04. **Ostermontag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Reifen Brod** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Gießen; Teilplan Straßenverkehr

hier: Erste Öffentlichkeitsbeteiligung
Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.2000 Kraftfahrzeugen/Tag) aufzustellen. Die entsprechenden Lärmkarten sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie unter www.hlug.de oder http://laerm.hessen.de abrufbar.
Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Gießen ist das Regierungspräsidium Gießen.
Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplanes, Teilplan Straße, besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärmminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Straßen einzureichen. Hierzu steht ein Online-Formular zur Verfügung, welches auf der Internetseite www.laermaktionsplan.hessen.de abrufbar ist. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die Stadtverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Gießen bis zum 22. Mai 2013 eingereicht werden.
Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Phillip-Platz 1-7
35390 Gießen
Gießen, 14. März 2013
Regierungspräsidium Gießen
43.1-53 e 553 - Umgebungslärm -

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim

Einladung

Am Dienstag, 2. April 2013 findet um 20:15 Uhr im Jugendheim Rüdigheim die II. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Treffpunkt
3. Verschiedenes

Amöneburg, 18.03.2013
gez. Bieker Orstvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling

Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin) Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen. Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Abfuhrkalender A P R I L 2013

§	Montag	Ostermontag
2	Dienstag	**Kompost** in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
3	Mittwoch	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
4	Donnerstag	
5	Freitag	
6	Samstag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen sowie **Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
7	**Sonntag**	
8	Montag	
9	Dienstag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
12	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Kompost** in Roßdorf
13	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00- 12.00 Uhr
14	**Sonntag**	
15	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
16	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
17	Mittwoch	
18	Donnerstag	
19	Freitag	
20	Samstag	
21	**Sonntag**	
22	Montag	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !!)
23	Dienstag	
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	
26	Freitag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim, Erfuertshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
27	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Kirchhain, Festplatz
28	**Sonntag**	
29	Montag	**Kompost** in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
30	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Hurra, hurra der Storch ist da!

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg (von links, Foto: Florian Lerchbacher), Norbert Schüren (Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg), Wolfgang Bornträger (Stadtwerke, zuständig für Straßenbeleuchtung), Robert Cimiotti (Vogelschutzbeauftragter Amöneburg) und Hubert Jüngst (Vogelschutzbeauftragter Rüdigheim) bei der Präsentation am 27.08.2012

Auch wenn der diesjährige Frühlingsanfang nur auf dem Kalender stattfand, und viele Zugvögel durch das kuriose Wetter mit lang anhaltendem Frost und Schnee irritiert waren, sind sie doch wieder da - die Störche!
Im letzten Sommer hatten das Naturschutzinformationszentrum Amöneburg und die Stadtwerke Marburg am Rülfbach zwischen Roßdorf und Amöneburg eine neue Nisthilfe für Störche geschaffen, die aus einem sehr hohen ausgedienten Straßenbeleuchtungsmast mit einer eigens dafür hergestellten Plattform hergestellt wurde. Die Beteiligten hegten bei der Präsentation die große Hoffnung, dass sich dort recht bald Störche zum Brüten niederlassen würden. Und siehe da um den Frühlingsanfang wurde ein Storchenpärchen gesichtet, das die Plattform ausgiebig inspizierte und sich dort niederließ. Es besteht nun die berechtigte Hoffnung, dass an dieser Stelle in diesem Jahr junge Störche groß gezogen werden. Wenn das so ist, wäre das ein großer Erfolg für Robert Cimiotti und Hubert Jüngst vom NIZA.

Hinweis Stichwort „Kunsttage“

Die Kreisverwaltung macht darauf aufmerksam, dass sich Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis nur noch bis zum 31. März 2013 beim Landkreis mit Kurzangaben zu ihrer Person um die Mitwirkung bewerben können, ohne jedoch schon die Exponate einzureichen (Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit, Stichwort „Kunsttage“, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg. Die Künstlerinnen und Künstler müssen einen Erstwohnsitz oder zumindest einen zweiten Wohnsitz oder aber ein Atelier im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorweisen können. Je Bewerbung können dann zur Jurierung (voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juli) maximal drei Exponate eingereicht werden.
Die alle zwei Jahre stattfindenden Kunsttage Marburg-Biedenkopf ist die größte Kunstausstellung in der Region mit heimischen Künstlerinnen und Künstlern. Das Thema für die Kunsttage 2013 lautet: hinWeis(s).
Künstlerinnen und Künstler können sich nunmehr darüber Gedanken machen, mit welchen Arbeiten sie sich um die Teilnahme an den Kunsttagen 2013 bewerben wollen. Inhaltlich gibt es vor allem drei Schwerpunktbereiche: 1. Künstlerische Arbeiten in Weiß, 2. Künstlerische Arbeiten, in denen ein Farbübergang hin zur Farbe Weiß erfolgt und 3. Künstlerische Arbeiten, in denen der Fokus auf „Hinweise“ (z.B. Zettel, Piktogramme) liegt. Zugelassen sind alle Formen der bildenden Kunst wie etwa Malerei, Skulpturen (Holz, Glas, Keramik, Stahl etc.), Kunstfotografie, Digitale Kunst, Videoart und vieles mehr. Die Kunsttage sollen erneut in der zweiten Augusthälfte 2013 stattfinden. Das Organisationsteam der Kunsttage sucht nunmehr nach geeigneten Räumlichkeiten für die Zeit der Kunsttage 2013 in Marburg wie etwa leer stehende Industrie- oder Bürogebäude, Hallen oder große Säle in oder um Marburg. Mindestens 1.000 Quadratmeter Fläche werden benötigt. Tipps und Hinweise werden gerne entgegengenommen (<<BILD>>, Tel.: 06421 405-1218). Erstmals wird auch eine Gebühr in Höhe von zehn Euro je Bewerber erhoben. Das hier eingenommene Geld wird komplett zur Auslobung eines Preises oder mehrerer Preise für ausgestellte Exponate genutzt, sozusagen eine Art „Kunsttagepreis“. Das eingenommene Geld verbleibt somit bei den Kunstschaffenden und ergänzt die Kunsttage um einen interessanten Wettbewerb.

Hessen gibt Bundes- und Landesmittel für Betreuungsplätze für Kleinkinder an Kommunen und freie Träger weiter

Das Land Hessen hat vor dem Hintergrund der Ausbauverpflichtung für die Kleinkinderbetreuung in den Kommunen den Betrag von etwa 60 Millionen Euro zur Zahlung frei gegeben.
Damit erfüllen das Land und der Bund die auf dem Krippengipfel 2007 gegebene Versprechen, mit dem Ziel zum 01.08.2013 für jedes dritte Kind unter drei Jahren einen Betreuungsplatz in Einrichtungen und bei Tagespflegestellen einzurichten und zu finanzieren.
Auch die Stadt Amöneburg erhält für die im Kindergarten Mardorf geplante Gruppe einmalige Beihilfen in Höhe von 45.000 EUR. Obwohl der Umbau im Bestand des Erdgeschosses des Mardorfer Kindergarten vollzogen werden kann, werden die Gesamtkosten aber etwa 110.000 EUR betragen, so dass die fehlenden Mittel anderweitig finanziert werden müssen. „Leider müssen dafür andere wichtige Investitionen zurück gestellt werden“ sagt Bürgermeister Richter-Plettenberg.
„Die Stadt wird aber vor allem mit den laufenden Betriebskosten auf Dauer stark belastet“ sagt er und freut sich dass es gelungen ist mit der Kirchengemeinde Mardorf eine Vereinbarung zu treffen, dass sie sich als Kindergartenträger, wenn auch mit einem untergeordneten Anteil, an den laufenden Kosten beteiligt. Während anderorts die Träger fordern, dass die Kommunen die Kosten alleine tragen, beteiligen sich die kirchlichen Träger im Stadtgebiet an fast allen Betreuungsangeboten mit eigenem Geld. „Das ist gutes Zeichen und eine starke Geste der Träger, und dass obwohl auch sie finanzielle Sorgen haben“ ergänzt der Bürgermeister.

Die neue Gruppe mit zehn Kindern soll voraussichtlich am 01. August 2013 starten. Interessierte aus dem gesamten Stadtgebiet können sich an die Kindergartenleitung in Mardorf wenden, die nähere Auskünfte erteilt.

Autofreier Sonntag mal anders

Am 15. September 2013 findet er zum zehnten Mal statt, der Autofreie Sonntag von der Brücker Mühle bis zum Kreisel in Fronhausen. Beteiligt sind neben der Stadt Amöneburg, die Kommunen Ebsdorfergrund und Fronhausen, sowie der Landkreis Marburg-Biedenkopf. In einer Reihe von Jahren gab es Terminüberschneidungen mit dem traditionellen Wan-

dertag der Amöneburger Wanderfreunde. Nachdem dieses Problem dauerhaft gelöst werden konnte, in dem der Wandertag mit einem Vorlauf von zwei Jahren um eine Woche vorverlegt wurde, gibt es in diesem Jahr ein neues Problem.
Nach nunmehr zehn Jahren findet am Fahrradsonntag nun auch die Roßdorfer Kirmes statt. Das hat die Roßdorfer Vereine dazu bewegt zu überlegen wie man das gestalten könne. Nunmehr wird in Absprache mit dem Team aus dem Rathaus die Variante bevorzugt, den Autofreien Sonntag im Stadtgebiet Amöneburg gänzlich von der Landstraße und der Kreisstraße 95 weg auf den Fahrradweg zu legen. Die Idee ist es die Fahrradfahrer über den Lange-Hessen-Radweg, der teilweise neu gebaut wurde, zu führen. In diesem Fall würden die Fahrradfahrer von Ebsdorfergrund kommend über den Roßdorfer Festplatz mit seinen Kirmesaktivitäten, weiter über die Kläranlage und die Mardorfer Biogasanlage zur Brücker Mühle geführt. In diesem Fall würde die Fahrradstrecke auch direkt am Maislabyrinth auf Murritzee Hoob in Mardorf vorbei führen, sicher eine große Attraktion.
In diesem Sinne wollen die mit den Planungen Betrauten nunmehr planen. Bereits jetzt können sich interessierte Gruppen und Vereinen, aber auch Gewerbetreibende bei der Stadtverwaltung melden, wenn sie Programmpunkte oder Stationen an der Strecke anbieten wollen. Ansprechpartner im Rathaus ist Herr Tatzel.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 28.03.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, 28.03.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, sowie am Mittwoch, 03.04.2013, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Dienstag, den 02.04.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf, sowie am Mittwoch, 03.04.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Ortsbeirat Rüdigheim

Protokoll der 1. Sitzung des Ortsbeirates vom 08. März 2013 um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Anwesend:
Ortsbeirat: Martin Bieker, Stefan Krähling, Angelika Pfeiffer, Carsten Dörr und Heiko Herz
Gäste: Stadtrat Peter Hörl (als Vertreter des Bürgermeisters), Stadtrat Peter Heinz, sowie weitere Gäste

Tagesordnung:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Treffpunkt
3. Hundetoiletten
4. Hauptstraße 27
5. Kreisstraße 94
6. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Ortsvorsteher Martin Bieker eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest, es waren alle Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

TOP 2: Treffpunkt
Am 19. Februar 2013 trafen sich der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Rüdigheim und der Bürgermeister zu einem Gespräch. Dort wurde über die Trägerschaft für den Treffpunkt sowie über den Treffpunktanbau diskutiert. Eine Rückmeldung aus Fulda zum Treffpunkt ist bis jetzt noch nicht erfolgt. Der Treffpunktanbau wird von Seiten der Kirchengemeinde positiv gesehen. Die Trägerschaft muss noch geklärt werden. Evtl. könnte die Trägerschaft von der Kirchengemeinde geleistet werden. Das muss noch geklärt werden. Vielleicht muss auch ein Trägerverein gegründet werden.
Der Treffpunktanbau soll in der Magistratsversammlung am 21. März 2013 beraten werden. Nach der Magistratsitzung soll zeitnah eine Ortsbeiratsitzung stattfinden.
Einziger Tagesordnungspunkt: Treffpunkt

TOP 3: Hundetoiletten
Der Verschönerungsverein Rüdigheim hat sich bereit erklärt, 6 Hundetoiletten mit den dazugehörigen Abfallkörben anzuschaffen und aufzubauen. Die Leerung der Abfallkörbe soll die Stadt Amöneburg übernehmen. Standorte der Hundetoiletten:
Rastplatz Kuckucksruh, Rastplatz Eselsblick, Rastplatz Grotte, Stresemann Straße, beim Sportplatz und in der Nähe der Anglerhütte.

TOP 4: Hauptstraße 27
Am 16. Februar 2013 fand ein Treffen mit Herrn Repka, Interessent aus Stadtallendorf, Herrn Architekt Ott, Herrn Richter - Plettenberg und dem Ortsbeirat Rüdigheim statt. Herr Repka will das Haus Hauptstraße 27 für 1 EUR erwerben, sanieren und dann vermieten.
Herr Repka konnte oder wollte keine genauen Angaben weder zur Sanierung noch zu der doch etwas schwierigen Parkplatzsituation machen. Das ganze Treffen blieb ergebnislos. Vor dem Abschluss eines Kaufvertrages soll auf alle Fälle der Ortsbeirat gehört werden.
Am 23. April 2013 kommt der Denkmalbeirat der Denkmalbehörde um ca. 14.30 Uhr zu einer Besichtigung des Hauses. Der Abrissantrag läuft weiter, evtl. bis zur Ablehnung.
Herr Heiko Herz hat eine Unterschriftenliste für die Erhaltung des Gebäudes für die Gemeinde angeregt. Es hätten sich schon jede Menge Leute zum Helfen bereit erklärt.
Das Haus soll nach einer Renovierung in Eigenleistung als Museum betrieben werden. Das Museum soll die Dorfkultur widerspiegeln. Neben Trachten, alten Bildern, Auflistung der Dorfnamen soll dieses auch eine Dauerausstellung (ähnlich wie beim Fest in 2002) enthalten.
Für dieses Projekt sind evtl. Zuschüsse zu erhalten.

TOP 5: Kreisstraße 94
Die Straße zwischen Rüdigheim und Niederklein ist in letzter Zeit zu einem Unfallschwerpunkt geworden. Im Dezember 2012 und im Januar 2013 ereigneten sich dort Unfälle. Dort fahren Linienbusse und Traktoren, teilweise mit breiten Geräten. Die Straße befindet sich in einem äußerst schadhaften Zustand. Es müssen unbedingt verkehrsrechtliche Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden. Ein Ausbau soll evtl. erst in 2016 lt. Hessen Mobil erfolgen. Es muss nachgefragt werden, wie weit die Pläne für eine Sanierung sind.

TOP 6: Verschiedenes
Stellungnahme zur Freiflächenfotovoltaik:
Die vorgesehenen Flächen im Regionalplan sollen aus dem Plan wieder herausgenommen werden. Der Beschluss des Ortsbeirates war einstimmig.
Spielplätze in Rüdigheim:
Der TÜV hat die Spielplätze untersucht.
Auf dem Spielplatz zum Warthügel muss der „Pilz“ repariert werden, indem dessen Deckel erneuert wird. Einem Abriss des Spielgerätes bedarf es nicht.
Die Reparatur müsste bis Saisonanfang durchgeführt sein.
Das alte Sonnensegel ist kaputt, es muss durch ein Neues ersetzt werden.
Ebenso muss der Hangbewuchs geschnitten werden. Laut Protokoll des Ortsbeirates vom 20. September 2012 sollte der Hang neu gestaltet werden. Es ist bis jetzt nichts geschehen.
Jetzt ist die Schneidesaison (bis 01. März) rum. Wir bitten um Aufklärung, warum noch nichts geschehen ist. Die Maßnahme war angemeldet.
Herd Treffpunkt:
Der Herd ist zwischenzeitlich geliefert, kann aber nicht benutzt werden. Die Herdplatte ist beim Einkauf kaputt gegangen. Wann ist mit der Inbetriebnahme des neuen Herdes zu rechnen?
Im Beistellschrank ist die Besteckschublade kaputt. Auch hier muss bald etwas geschehen.
Friedhof:
Rund um das Kreuz auf dem Friedhof muss neu gepflastert werden. Das Pflaster ist abgesackt, es muss gehoben werden.
Radweg Richtung Mardorf:
Der Grenzgraben zwischen Rüdigheim und Mardorf ist marode. Das Geländer ist teilweise weg gebrochen. Es gibt einige große Löcher, die verfüllt werden müssen, infolge der bestehenden Verkehrssicherungspflicht. Ein besonders großes Loch befindet sich in der Mardorfer Gemarkung.
Straßenschäden:
Eine Liste über die Straßenschäden wird erneut zur Stadt gegeben. Es ist bis jetzt noch nichts geschehen. Die Straßen sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand.
Es müssen dringend die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden, bevor größere Schäden entstehen.
Aktion Saubere Umwelt:
Eine extra Aktion muss nicht durchgeführt werden, da der Verschönerungsverein sehr gute Arbeit leistet.
Bankkette säubern:
Die Bankkette entlang der Straße zwischen Kreisstraße und Bahndamm zum Rastplatz Eselsblick muss gesäubert werden.
Die Straße ist durch den Bewuchs schon stark eingeengt.
Neue 30iger Zone:
Es wird beantragt in der Stresemannstraße und in der Straße In den Raingärten eine 30iger Zone einzurichten.
E-Mails an den Ortsvorsteher:
Es wird beantragt, an den Ortsvorsteher versandten e-Mails, auch allen anderen Ortsbeiratsmitgliedern zukommen zu lassen.
Ende der Sitzung war um 21.25 Uhr.

gez. *gez.*
Angelika Pfeiffer *Martin Bieker*
Schriftführerin *Ortsvorsteher*

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch. Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.
Nächster Termin:
Montag, 8. April 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Würdigung bürgerschaftlichen Engagements:

Jetzt die Ehrenamts-Card beantragen

Anmeldung bis 15. Mai / Verleihung findet am 4. Juni statt

Marburg-Biedenkopf - Zwei mal im Jahr überreicht der Landkreis Marburg-Biedenkopf ehrenamtlich engagierten Menschen die Ehrenamts-Card. Diese Karte, die Vergünstigungen in vielen verschiedenen Bereichen bietet, soll ein Zeichen der Würdigung eines überdurchschnittlichen Engagements sein. „Ziel der Ehrenamts-Card ist es auch, den Menschen ein wenig von dem zurück zu geben, was sie an Kraft und Engagement in die Gesellschaft investieren“, so Landrat Robert Fischbach. Die nächste feierliche Überreichung der Karten an besonders engagierte Mitmenschen findet am 4. Juni statt. Interessierte können die Karte noch bis zum 15. Mai 2013 beantragen. Die Ehrenamts-Card versteht sich als Instrument zur Würdigung und Anerkennung geleisteten bürgerschaftlichen Engagements. Die Gewährung von Vergünstigungen durch Städte, Gemeinden, Landkreis, das Land Hessen und private Anbieter stellt ein wichtiges öffentliches Signal der Wertschätzung und zugleich die Chance dar, vielen bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierten Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Dankeschön anzubieten.
Die Ehrenamts-Card erhalten Ehrenamtliche, die sich in besonderem Maße engagieren:

- mehr als fünf Stunden pro Woche
- mindestens seit fünf Jahren tätig für das Gemeinwohl
- reine ehrenamtliche Arbeit (ohne Aufwandsentschädigung)
- Für die Inhaber der Jugendleiter-Card entfällt die fünfjährige Tätigkeit.

Die Ehrenamts-Card hat eine Geltungsdauer von drei Jahren und kann danach wieder beantragt werden.
Der Antrag zur Verleihung der Ehrenamts-Card kann im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de unter dem Menüpunkt „Ehrenamts-Card“ herunter geladen werden.
Weitere Informationen unter der Telefonnummer 06421 405-1568 oder per E-Mail: Ehrenamtsfoerderung@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 15. April 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Museumspädagogischer Dienst in der Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am Sonntag, 14. April 2013.
Da zur Zeit Renovierungsarbeiten an Fußboden und Treppen im Museum vorgenommen werden ruht auch der museumspädagogische Dienst, der an jedem Freitag (auch in der Winterpause) angeboten wird. Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Anni Kleindopf, Schulgasse 4, am 27.03.,	74 Jahre
Frau Gisela Prestemon, Untergasse 4, am 31.03.,	76 Jahre

in Mardorf

Herrn Albert Bötzius, Hardtweg 14, am 30.03.,	80 Jahre
Herrn Joseph Viertelhausen, Zu den Hobern 12, am 01.04.,	77 Jahre

in Roßdorf

Herrn Walter Michel, Waldstraße 18, am 27.03.,	75 Jahre
Frau Hildegard Kargol, Am Rulfbach 5, am 31.03.,	89 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Walter Balke, Auf dem Knorren 19, am 03.04.,	74 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Heinrich Linne, Hauptstraße 36, am 28.03.,	85 Jahre
Herrn Helmut Wagner, Im Lohfeld 10a, am 31.03.,	74 Jahre
Herrn Theobald Linne, Am Stein 15, am 01.04.,	82 Jahre
Frau Maria Zimmer, Im Wiesengrund 3, am 03.04.,	86 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber eine gute Gesundheit.

Frau Katharina Lauer aus Mardorf feiert ihren Achtzigsten Geburtstag

Frau Katharina Lauer konnte am 15. März 2013 auf achtzig Lebensjahre zurück blicken, ein schöner Anlass zum Feiern. Für den Ortsbeirat Mardorf gratulierte erstmalig Hildegard Kräling in Vertretung für Ortsvorsteher Heinrich Benner, und für den Magistrat Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. Frau Lauer gehört zu den wenigen verbliebenen Frauen aus Mardorf, die ständig in der traditionellen katholischen Marburger Tracht gekleidet sind. Frau Lauer ist noch sehr rüstig und nimmt stets aktiv am Dorfgeschehen teil. Auch im ehemaligen Schwesternhaus ist sie ein sehr regelmäßiger Gast. Dort genießt sie die Gesellschaft von Gleichgesinnten. Sie hat drei Kinder und eine stattliche Enkelschar. Zur großen Feier ging es dann am Wochenende ins Mardorfer Gemeenshaus, wo sie dann noch mal richtig im Mittelpunkt stand. Wir wünschen Frau Lauer auch von dieser Stelle aus Alles Gute zum runden Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Donnerstag, 28. März 2013 - Gründonnerstag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Amöneburg: 19.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl für Amöneburg und Rüdigheim
Kommunion unter beiderlei Gestalten!
Anschließend Ölbergstunde und stille Anbetung bis 22.00 Uhr.
Rüdigheim: 21.15 - 22.00 Ölbergstunde und stille Anbetung

Freitag, 29. März 2013 - Karfreitag
Rüdigheim: 10.30 Uhr Kreuzwegandacht - anschl. Beichtgelegenheit
Rüdigheim: 15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
Es singt der Junge Chor Rüdigheim
Amöneburg: 15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 30. März 2013 - Karsamstag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Amöneburg: 21.30 Uhr Feier der Osternacht für Amöneburg und Rüdigheim
Es singt der Junge Chor Rüdigheim

Sonntag, 31. März 2013 - Ostersonntag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Erika Dzialach u. Ang./ Maria Mönninger, Schwägerin Maria u. +Ang./ August u. Katharina Schäfer, +Kinder u. Schwiegersöhne/ Agnes u. Eduard Tiemann u. Ang. / Gertrud Herz/+Eltern u. Geschwister/ Berta Schmitt (Jtg.)
Amöneburg: 10.30 Uhr! Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Es singt der Kirchenchor
17.00 Uhr Feierliche Ostervesper für Amöneburg und Rüdigheim mit Aussetzung, Te Deum und sakramentalem Segen

Montag, 01. April 2013 - Ostermontag
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
für die Verstorbenen d. Fam. Hill u. Bornträger/ Helmut Kraus
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe
Zu den gemeinsamen liturgischen Feiern an Gründonnerstag und zur Osternacht ist es erwünscht, dass sich Gemeindemitglieder aus Amöneburg und Rüdigheim an der liturgischen Gestaltung beteiligen. Das gilt z.B. für Lektoren, Messdiener und Chöre.

Dienstag, 02. April 2013 - Dienstag der Osteroktav
Amöneburg: 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Mittwoch, 03. April 2013 - Mittwoch der Osteroktav
Amöneburg: 10.00 Uhr Hl. Messe mit den Kommunionkindern in der Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
für Elisabeth Dörr/ Heinrich Bieker, Ehefrau und Töchter

Donnerstag, 04. April 2013 - Donnerstag der Osteroktav
Amöneburg: 10.00 Uhr Hl. Messe mit den Kommunionkindern in der Stiftskirche, anschließend Üben für den Weißen Sonntag

Freitag, 05. April 2013 - Freitag der Osteroktav
Amöneburg: 18.00 Uhr! Hl. Messe in der Stiftskirche
anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Sportvereins TSV Amöneburg mitgestaltet von der Kinderschola Amöneburg und dem Kinderchor Rüdigheim

Samstag, 06. April 2013 - Samstag der Osteroktav

Amöneburg:	10.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder, anschl. Generalprobe für den Weißen Sonntag
Rüdigheim:		Kollekte: für die Kirchengemeinde
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Alfons u. Theresia Feußner, Pius Kappel, Tochter Erika u. +Ang./ Karoline Bieker (Jtg.)/ Adolf Hermer/ Ludwig, Thekla u. Berta Schmitt

Sonntag, 07. April 2013 - 2. Sonntag der Osterzeit (C)

Weißer Sonntag
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	09.45 Uhr	Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrheim
	10.00 Uhr	Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
	15.00 Uhr	Dankandacht
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) für Renate Herz/ Maria Büning

Montag, 08. April 2013 - Verkündigung des Herrn, Hochfest
Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora

Rüdigheim:	10.00 Uhr	Dankgottesdienst aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Erfurtshausen

Samstag, 30. März Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn

Erfurtshsn.	20.00 Uhr	Osternachtsfeier - Messdiener: Gruppe 2+3
Mardorf	06.00 Uhr	Rasseln
	12.00 Uhr	Rasseln
	13.00 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Rasseln
	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Roßdorf	06.00 Uhr	Klappern
	10.00 Uhr	Eingeteilte Messdiener: Üben für Osternacht
	12.00 Uhr	Klappern
	15.00 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Klappern
	19.30 Uhr	Klappern
	20.00 Uhr	Osternachtsfeier mit Speiseweihe - eingeteilte Messdiener

Sonntag, 31. März Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Prozession - Messdiener: Gruppe Alle f. Regina Fritsch (Jtg.)/ f. Gertrud Linne (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Maria Linne u. verst. Angeh./
Mardorf	08.45 Uhr	Prozession
	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn f. Regine Kraus (Jtg.)/ f. Hermann Schraub (Jtg.), Mutter Katharina u. Patenonkel Ewald/ f. Alex Kräling u. Angeh. (Jtg.)/ f. Arnold Gokkel/ / f. Johannes Josef u. Katharina Fischer/ f. Schwester Maria Konrada/ f. Albrecht Weber, leb. u. verst. Angeh./
	14.00 Uhr	Andacht
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Prozession (Schola, Musikgruppe) - eingeteilte Messdiener f. Elisabeth Jansen/ f. Rudolf Stumpf u. Angeh./

Montag, 01. April Ostermontag

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
	13.30 Uhr	Andacht - Messdiener: Gruppe 4
Mardorf	10.30 Uhr	Familiengottesdienst gestaltet von den Firmlingen f. Maria Katharina Schick geb. Petri/ f. Rudolf u. Christine Schick u. Schwester Wilhelmine/ f. Aloysius Gockel/ f. verst. Eltern, Ludwine Hof u. Geschwister/
	19.00 Uhr	Rosenkranz d
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Heinrich u. Anton Braun, Eltern u. Angeh./ f. Reinhold Orth, Eltern u. Angeh./ f. Katharina Fischer u. verst. Angeh./ f. Josef Lauer, Ehefrau Maria u. Schwester Gertrud/ f. Leb. u. Verst. des Verschönerungsverein/
	14.30 Uhr	Andacht - Messdiener: Gruppe 1

Dienstag, 02. April

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 03. April

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Heinrich u. Regine Schick u. Tochter Elisabeth/
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 04. April

Mardorf	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 Kollekte: Priesterausildung

Freitag, 05. April

Erfurtshsn.	09.00 bis	10.00 Uhr Krankenkommunion
Mardorf	10.00 bis	12.00 Uhr Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde f. Agnes Polomka/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/ Kollekte: Priesterausildung
Roßdorf	15.00 bis	16.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 06. April

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Treffen der Firmlinge im Bürgerhaus
	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Hugo Diehl u. verst. Angeh./ f. Heinrich Hugo Riehl, Ehefrau Katharina Franziska geb. Schick/ f. Nikolaus Bandorowitsch/

Sonntag, 07. April

Mardorf	09.10 Uhr	Abholung der Erstkommunionkinder (Treffen an der Schule)
	09.30 Uhr	Feier der Heiligen Kommunion
	14.30 Uhr	Dankandacht Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Manfred Stumpf (Jtg.) u. Angeh./

Montag, 08. April

Mardorf	09.30 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Roßdorf:
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Roßdorf Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Folgende Kinder empfangen ihre 1. hl. Kommunion
in Mardorf - St. Hubertus am Sonntag, dem 07.04.2013
Benner, Laurin - Kapellenweg 3
Borst, Antonia - Großer Bruchweg 4
Brozat, Alexander - Marburger Str. 19
Ivo, Kimberly-Joy - Flurscheide 15
Nau, Luca - Tailershöhe 5
Schick, Jeremia - Teichgartenweg 13
Schick, Pauline - Tailershöhe 13a
Stumpf, Aileen u. Robin - Am Hirtenrain 14
in Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. Täufer am Sonntag, dem 21.04.2013
Born, Joaquin - Burggartenstr. 2
Gundrum, Veritas - Kirchstr. 2
Hahne, Leonard - Bachweg 2
Lauer, Laurenz - Lindenstr. 20
Rausch, Chiara - Eulenstr. 1
Ried, Theresia - Wiesenweg 7

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

1. April - Ostermontag
Amöneburg 11.00 Uhr

6. April
Samstag vor der Konfirmation/Konfirmandenabendmahl
Stadtkirche 17.00 Uhr

7. April - Konfirmation
Stadtkirche 9.30 Uhr

8. April -
Montag nach der Konfirmation/Dankandacht
Martin-Luther-Kirche 19.30 Uhr

14. April -
Amöneburg 11.00 Uhr
Stadtkirche 10.45 Uhr, Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Donnerstag, 28.3. Gründonnerstag
17.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Karfreitag, 29.3.
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 31.3.
6.00 Uhr Frühkirche m. Taufe - anschl. Wanderung zur Wurzelbachquelle
10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Ostermontag, 1.4.
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offb 1,18

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Karfreitag,d. 29.03.
14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
17.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Ndk)

Sonntag, den 31.03.
10.00 Uhr Ostergottesdienst (Sbg.) mit Abendmahl (anschl. Stehkaffee)

Ostermontag,d. 01.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

Donnerstag,den04.04.
20.00 Uhr Chorprobe

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

TIPPS und HINWEISE zum bequemeren Wohnen:

Handläufe an beiden Wänden erleichtern das Gehen.
Spezielle Holzklötze unter Sofa- und Sesselbeinen (vom Fachmann angefertigt) erhöhen die Sitzfläche und erleichtern so das Aufstehen.
Lose Kabel sind eine Stolperfalle, spezielle Kabelleisten schützen vor Stürzen.
Lose Teppichkanten sind zu entfernen: auf rutschhemmenden Teppichboden und festen Bodenbelag achten.
Die Brüstungshöhe vor Fenstern sollte 60cm betragen, als Durchtrittsicherung ist Sicherheitsglas erforderlich.
Kochmulde, Spüle und Arbeitsplatte sollen für Rollstuhlfahrer unterfahrbar sein.
Gehbehinderte sollten die Möglichkeit haben, einen Stuhl unterzuschieben.
Werden Herd, Kochmulde und Arbeitsplatte übers Eck angeordnet, ersparen Sie sich kräfteraubende Drehbewegungen des Körpers.
Das Bett sollte von mindestens drei Seiten zugänglich sei.
In der Dusche sollte ein Hocker oder Klappsitz vorhanden sei.
Die Dusche sollte stufenlos begehbar sein, am besten ebenerdig, rutschsicherer Fliesenboden.
Spezielle Haltegriffe erleichtern das Aufstehen von der Toilette oder das aussteigen aus der Dusche bzw. Badewanne (in 85cm anbringen).
Unter dem Waschtisch muss Beinfreiheit herrschen.
Um in Notfällen Hilfe zu leisten, müssen die Türen von Bad und WC nach außen zu öffnen und zu entriegeln sein.
Die Türhöhe sollte mindestens 2,10m, die Türbreite mindestens 80cm bzw. 90cm für Rollstuhlfahrer betragen.
Der Flur sollte mindestens 1,20m breit sein.
Türschwellen sollten vermieden werden, Falls doch vorhanden, sollten sie nicht höher als 2cm sein.
Wir freuen uns auf Ihre Fragen und hoffen , Ihnen gute Hinweise geben zu können :
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/ Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883
Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben....
oder treffen uns mit ihnen im auch im
Barrierefrei zugänglichen Bereich des **Museum Amöneburg** oder im Schwesternhaus Mardorf.
HINWEIS: Am 14. April 2013 öffnet das Museum wieder nach der Winterpause regulär seine Pforten. An diesem Tag können Sie uns dort gerne Nachmittags aufsuchen und nicht nur Ihre Fragen mitbringen sondern dies auch mit einem Besuch des sehenswerten **MUSEUM AMÖNEBURG** verbinden !!!!!!

Eine Schräge ist meist praktischer als eine Stufe.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 2. April 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel. 06422/857485

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

Attraktive historische Orte in unserer Region

Gerd-Jürgen Daubert präsentiert die Sehenswürdigkeiten aus unserer Region.

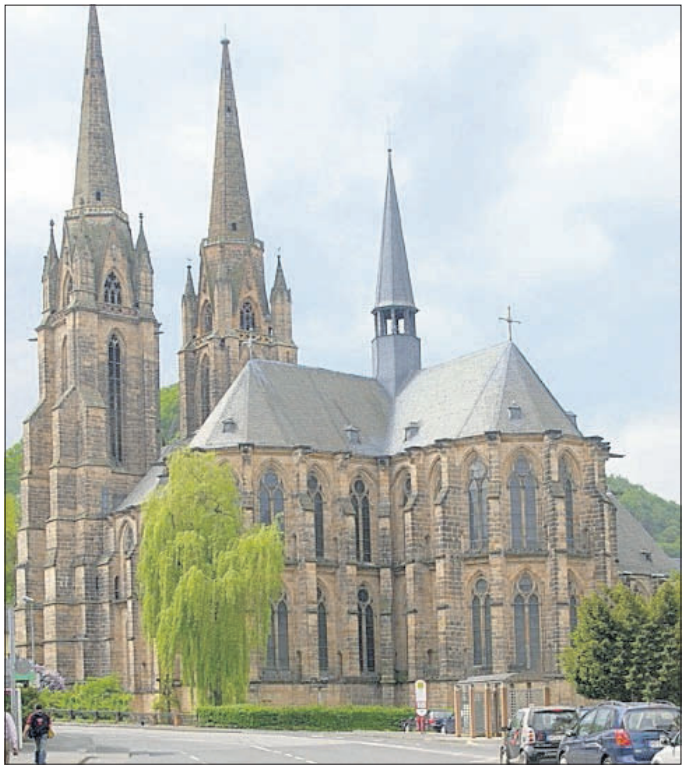
Mittwoch, 3. April 2013 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

im Bürgerhaus Mardorf

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat eine Vielfalt an regional bedeutsamen kulturhistorischen Orten zu bieten. Burgen und Schlösser, Kirchen, Fachwerkdörfer und -städte in attraktiver Landschaft prägen das Bild unserer Region. Verbunden damit sind geschichtliche Hintergründe, die diese Orte noch interessanter und sehenswerter machen.

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.40 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13:55 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

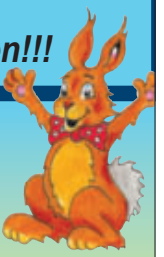
Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!



Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 14 eine Vorverlegung notwendig

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Arbeit und Bildung e. V.

Kindererziehung und jetzt?

Wollen Sie beruflich wieder durchstarten?

Dann sind wir Ihr kompetenter Partner!

Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase

„Perspektive“: Innovatives Projekt von Arbeit und Bildung e. V. in Kooperation mit der Arbeitsagentur Marburg und dem Europäischen Sozialfonds

Start Juni 2013

- Individuelles Coaching
- Gruppencoaching
- Potentialanalyse
- Erarbeitung einer persönlichen Bewerbungsstrategie
- Workshops zur beruflichen Qualifizierung
- Praktische Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung durch unser Mentorinnen-Netzwerk
- Individuelle Terminabsprachen

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Arbeit und Bildung e. V. Krummbogen 3, 35039 Marburg, Tel. 0 64 21 - 96 360,

E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de

Durch die Förderung der Agentur und des Hessischen Sozialministeriums entstehen den Teilnehmer/innen keine Kosten.

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 05.04.2013 findet um 20.00 Uhr im Gemeenshaus in Mardorf die ordentliche Generalversammlung der Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des Vorstands mit Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschluss über Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Neuwahl des 1. Vorstands
7. Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

Der Vorstand

Schulungsreihe 2013

Hessisches Curriculum für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer/innen

8 Termine jeweils montags vom 6. Mai bis 1. Juli 2013, je 19:00 - 21:00 Uhr in Marburg

Sie interessieren sich für ehrenamtliche gesetzliche Betreuung?

Sie führen ehrenamtlich eine oder mehrere gesetzliche Betreuungen?

Sie führen gesetzliche Betreuung für Familienangehörige?

Sie möchten sich für andere Menschen ganz persönlich sozial engagieren? Die Fortbildungsreihe führt Sie in die interessanten Aufgabengebiete der ehrenamtlichen, gesetzlichen Betreuung ein. An acht Abenden erhalten Sie durch Fachbeiträge einen Einblick in alle wichtigen Themengebiete dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit und die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Die kostenfreie Schulungsreihe findet in Kooperation mit der Betreuungsbehörde statt und wird durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf und das Land Hessen gefördert.

Die Schulung erfolgt nach einem einheitlichen Lehrplan des Hessischen Sozialministeriums und der Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsvereine.

Zur Teilnahme erbitten wir Ihre Anmeldung. Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Genauere Informationen:

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e. V. (S.u.B.)

Beratungszentrum BiP - Am Grün 16 - 35037 Marburg

Tel.: 06421 166465-0 Fax: 06421 166465-20

Internet: www.sub-mr.de E-Mail: info@sub-mr.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Do 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Breitband für Nichtgenossen in Erfurtshausen grundsätzlich möglich

Die Mitglieder der Genossenschaft können das Glasfaserkabel der Genossenschaft auch für Internet und Telefonie nutzen. Entsprechende Vereinbarungen mit den Stadtwerken Marburg als Provider werden gerade vorbereitet.

Wie können nun Nichtmitglieder der Genossenschaft schnelles Internet erhalten?

Zunächst ist festzuhalten, dass die Erstellung des Nahwärmenetzes Priorität hat. Sollten zusätzliche Breitbandanschlüsse das Gesamtprojekt nicht gefährden, ist ein Anschluss möglich.

Allerdings entstehen nicht unerhebliche Kosten, die durch den Nutzer zu zahlen sind. Die Genossenschaft will die Kostenstruktur bis zum 4. April geklärt haben. Vielleicht ist es schon vorher möglich, allerdings sorgen Osterferien für Schwierigkeiten bei der Findung von Sitzungsterminen.

Eins ist auf jedenfall sicher: Ein späterer Anschluss ohne Hauptbaumaßnahme wird auf jeden Fall teurer.

Spatenstich für Nahwärmenetz am 10. April 2013

Vorstand der Energiegenossenschaft und die Firmen SAG mit Bohlen & Doyen unterzeichnen Vertrag für die Tiefbauarbeiten

Die Firma EWT hatte eine sehr gute Spürnase, um den richtigen Zeitpunkt für die Ausschreibung der Tief- und Rohrbauarbeiten zu terminieren. Fast alle angeschriebenen Firmen gaben ein Angebot für die beschriebene Leistung ab. Der Wettbewerb hat für die Genossenschaft einen Preis gebracht, der sich im Rahmen der Kostenschätzung bewegt. Dies ist für den Vorstand und Aufsichtsrat sehr wichtig gewesen, da man doch mit einem sehr günstigen Wärmepreis die Baumaßnahme refinanzieren will.

In den Auftrag wurde auch die Leistung für das Verlegen von Leerrohren für Glasfaserkabel aufgenommen. Primäres Ziel ist es, im Rahmen des Nahwärmenetzes eine übergeordnete Steuerung zu implementieren, die jederzeit Verbrauchs- und Leistungsdaten jeder einzelnen Hausübergabestation berücksichtigt.

Das genutzte Glasfaser bietet aber auch die Möglichkeit, zusätzlich Internet mit einer hohen Bandbreite zur Verfügung zu stellen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich zu einer Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Marburg entschlossen, die zunächst Bandbreiten von 10 bis 20 MBit bereit stellen wollen. Inzwischen ist auch der Kaufvertrag für die Nahwärmezentrale in trockenen Tüchern. Herbert Rhiel, der die Landwirtschaft reduziert hat, hat einen Teil seiner Maschinenhalle und Freifläche an die Genossenschaft verkauft. Dies schont Ressourcenverbrauch, da keine neue Versiegelung für einen Neubau erfolgt!

Nach Ostern werden die Baumaschinen nach Erfurtshausen verlegt und am 10. April erfolgt der offizielle Spatenstich. Die Genossenschaft wird in einer Hauswurfsendung, die wohl Ostern verteilt wird, noch einmal umfassend informieren. Gibt es doch viele Neuigkeiten zu berichten. Dabei kann es sein, dass ein ganz besonderes Verfahren zum Einsatz kommt. Eine Entscheidung hierzu wird kurzfristig fallen und erst Ostern zur Verfügung stehen.

Mit dem Spatenstich wird die Genossenschaft im Bürgerhaus umfassend über den Projektstand berichten. Wurden doch bisher schon zahlreiche Pläne erstellt und Verträge unterzeichnet. Vielleicht gibt es auch Fragen, die zu klären sind. Der Nachmittag soll dafür genutzt werden.

Die Aktiv-Gemeinschaft hat sich bereit erklärt, die Genossenschaft dabei zu unterstützen.

Nach der Vertragsunterzeichnung versammeln sich Vorstand und Aufsichtsrat mit den Firmenvertretern und Herbert Rhiel zum Gruppenbild. Foto. H. Keßler

Fotoaufnahmen der Heiztrasse und an den Übergabestellen

Die Firma Bohlen & Doyen hat eine Firma beauftragt, die aktuellen Zustände im Bild festzuhalten.

Ab der 2. Aprilwoche 2013 wird von der Baufirma mit den Bauarbeiten an der Heiztrasse in Erfurtshausen begonnen. Hierfür ist eine „Beweissicherung“ vorgesehen. Es werden Fotoaufnahmen der Gebäude (innen und außen) und vom Baufeld durch das Ing.-Büro Schneider im Auftrag der Firma Bohlen & Doyen durchgeführt.

Termine:

Freitag, 5. April ab 10 Uhr

Samstag, 6. April ab 10 Uhr

Montag, 8. April ab 10 Uhr als Reservetag für Terminabsrachen.

Sollte jemand in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung stehen, bittet der Vorstand, direkt Kontakt mit Herrn Folker Schneider (Telefon 0171-148 26 43 oder Mailfolkerschneider@web.de) Kontakt aufzunehmen.

Blasorchester der FFW Mardorf

Blasorchester Mardorf unter neuer Leitung

Wie jedes Jahr im März fand am vergangenen Wochenende der Proben-Lehrgang im Kreisjugendheim in Wolfshausen statt; wie jedes Jahr wurde dort auch wieder die Jahreshauptversammlung des Orchesters abgehalten. Doch eines war dabei diesmal nicht wie jedes Jahr: Der langjährige Abteilungsleiter Peter Schick trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Die Orchestermitglieder, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Vorsitzender des Förderkreises Hajo Kaiser bedankten sich herzlich für die 32 Jahre geleistete Vorstandsarbeit. Peter Schick leitete das Orchester während all der Jahre stets mit großem Engagement, Organisationstalent und persönlichem Einsatz.

Alexandra Splettstößer und Benjamin Klingelhöfer (v.re.) überreichen im Namen des Orchesters ein Geschenk an Peter Schick für seine langjährige Vorstandsarbeit

Da auch der stellvertretende Abteilungsvorsitzende Peter Splettstößer seinen Posten abgab, wurde während der Versammlung ein neues Leitungs-Team gewählt. Der von Peter Schick erhoffte Generationenwechsel gelang: Michaela Dörr wurde zur neuen Abteilungsleiterin gewählt, für das Amt der stellvertretenden Leiterin stimmten die Orchestermitglieder für Antonia Kraus.
Alle weiteren Vorstandsmitglieder bestätigten ihre Ämter. Durch die Wahl von Michaela Dörr zur Vorstandsvorsitzenden wurde ihr alter Posten des Uniformwartes mit Armin Kraus neu besetzt. Till Gockel und Natalie Föth wurden von den jungen Orchestermitgliedern als Jugendvertreter gewählt.
Während des Probenwochenendes übten die Musikerinnen und Musiker des Mardorfer Orchesters für ihr nächstes großes Ziel, das 5. Deutsche Musikfest vom 9.-12. Mai in Chemnitz. Dirigent Benjamin Klingelhöfer betonte während der Jahreshauptversammlung, dass das Blasorchester Mardorf das einzige Orchester aus dem Marburger Raum sei, dass bei jedem Deutschen Musikfest seit Beginn im Jahr 1989 in Trier sowohl in der Konzert- als auch in der Marschwertung erfolgreich antritt.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2013

Dienstag, 02.04.:
Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelbrei

Donnerstag, 04.04.:
Gefüllte Paprika mit Reis

Dienstag, 09.04.:
Putengeschnetzeltes in Tomatensoße mit Bandnudeln

Donnerstag, 11.04.:
Schmandschnitzel mit Rösti und Salat

Dienstag, 16.04.:
Rinderbraten mit Broccoli und Schupfnudeln

Donnerstag, 18.04.:
Frikadelle mit Tomate und Käse überbacken dazu Wedges

Dienstag, 23.04.:
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm, dazu Broccoli und Spätzle

Donnerstag, 25.04.:
gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce,
rote Beete und Salzkartoffeln

Dienstag, 30.04.:
Schweinenackensteak mit Thymiankartoffeln und Krautsalat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Informationsabend

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
laden Sie ganz herzlich zu einem weiteren Informationsabend in 2013 ein:

Am Dienstag, 16. April 2013, 19.00 Uhr

kommt Herr Dieter Kurth vom

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

in das Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12,

35287 Amöneburg-Mardorf

Motto des Vortrages:

Pflege - was nun?
Der Pflegestützpunkt hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung
Information- Beratung - Unterstützung - Vermittlung - Koordination
Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf, Am Grün 16, 35037 Marburg
Telefon: 06421/405-7400 Fax: 06429/405-7410
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

Skatturnier

in

Burg - Gemünden

Wo : Gaststätte *„Am Felsenkeller“*

Wann : 28. März 2013

Start : 19.30 Uhr

Veranstalter : Skat Club „Karlche“

Amtliche Bekanntmachungen

Verpachtung von gemeindlichen Grundstücken in der Gemarkung Elpenrod

Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet folgende Grundstücke ab 01.06.2013 zur Verpachtung an:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
1.	Elpenrod	Im Tanzplatz / Grünland	3	170	1.069 qm
2.	Elpenrod	Im Tanzplatz / Grünland	3	174	1.847 qm

Interessenten werden gebeten ihr Pachtangebot bis zum **28.03.2013, 14:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Bauverwaltung, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Pachtangebot"** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 01.03.2013 gez. Bott Bürgermeister

Einladung zur 12. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Dienstag, den 9. April 2013 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.12. OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.12.OB2.**2**	Überfahrung des gemeindlichen Grundstückes (Spielplatz) Gemarkung Burg-Gemünden, Flur 07, Nr. 18, Am Steinberg Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Burg-Gemünden
13.12.OB2.**3**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 21. März 2013

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)
E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden"
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet. Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung). In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen. Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Abbuchungen mehr vorgenommen werden können.
Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter
http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare
zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Wir bitten die Bevölkerung

des OT Ehringshausen um Kenntnisnahme und Beachtung !!!

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hat den von der VGO beauftragten Linienbusunternehmen gestattet, den Verbindungsweg zwischen Torweg und Friedhof im OT Ehringshausen im Rahmen der Buslinie wegen des vom RMV vorgegebenen Verbots rückwärtsfahrender Linienbusse zu nutzen, da ansonsten die Haltestellen im Bereich Friedhof und Torweg nicht mehr angefahren werden können und die Linie dann mit einer neu einzurichtenden Haltestelle am „Lindenplatz“ enden würde. Diese Entscheidung wurde im Interesse unserer Ehringshäuser Bevölkerung getroffen, um beide Haltestellen auch weiterhin anbieten zu können.

gez. Bott
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Adolf Philipp, Feldastraße 26, am 29.03.	78 Jahre
Karl Schmitt, Ruhweg 12, am 31.03.	73 Jahre
Irisa Frank, In den Kreuzwiesen 24, am 01.04.	71 Jahre

OT Burg-Gemünden

Gertrud Graulich, Am Oberborn 30, am 29.03.	73 Jahre
Katharine Fleischhauer, Hohe Straße 22, am 01.04.	98 Jahre
Annemarie Sann, Ohmstraße 55, am 01.04.	73 Jahre
Erich Schönhals, Gaisberg 4, am 02.04.	72 Jahre

OT Ehringshausen

Hannelore Spahn, Hauptstraße 118, am 29.03.	72 Jahre
Ilse Wald, Hauptstrasse 22, am 30.03.	75 Jahre
Erna Harres, Untergasse 1, am 31.03.	86 Jahre
Marie Kömpf, Hofackerstrasse 6, am 02.04.	81 Jahre
Erwin Sann, Torweg 24, am 02.04.	81 Jahre

OT Elpenrod

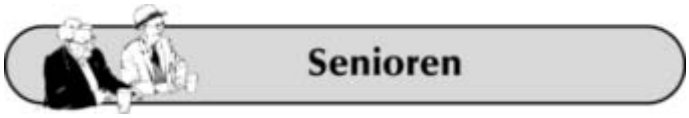
Elfriede Jäger, Örtenröder Strasse 5, am 29.03.	76 Jahre

OT Otterbach

Helmut Kühn, Zum Billsteinkopf 6, am 28.03.	76 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 4. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

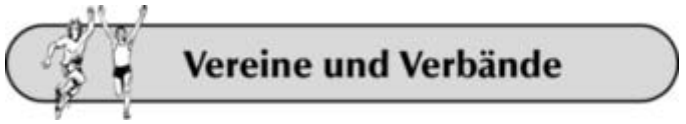
Donnerstag, den 04.04.2013 um 17:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eingeladen.

Tagesordnung:

13.04.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.04.BSE.02	Einrichtung Seniorentreff im Gemeindehaus der ev. Kirche Hier: Schreiben des Bürgermeisters vom 21.02.2013 Wegen Unkostenbeitrag Kirchengemeinde
13.04.BSE.03	Seniorenfreundliches Gemünden Hier: Auswertung
13.04.BSE.04	Kreisseniorenbeirat Hier: Wahl eines Vertreters der Gemeinde Gemünden (Felda)
13.04.BSE.05	Senioren-Technik-Botschafter - Wissensvermittlung von Älteren zu neuen Informations- u. Kommunikationstechnologien Hier: Ausgeschriebenes Förderverfahren des Bundes
13.04.BSE.06	Verwendung von Spendengeldern Hier: Vom Senioren-PC-Kurs
13.04.BSE.07	Verschiedenes
13.04.BSE.07.1	Wie erreichen wir Senioren mit Migrationshintergrund?
13.04.BSE.07.2	Nachbarschaftshilfe am Beispiel AG Ehringshausen

Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates



Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden/Felda

Die Wandergruppe Gemünden/Felda e.V. hatte am vergangenen Sonntag zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Pletschmühle“ in Homberg eingeladen.
Nach der Satzung der Wandergruppe, wird der Vorstand zeitversetzt für jeweils 3 Jahre gewählt, sodass bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen, Brigitte Bastian als 1. Vorsitzende, Michael Queckbörner, als 2. Vorsitzender, Joachim Bastian als Rechner, Manfred Bambey als Streckenwart und Elke Bambey als Wanderwartin, durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt wurden und Erich Müller neu zum Beisitzer gewählt wurde. Darüber hinaus gehört Doris Spohr als Schriftführerin und Jürgen Karl als weiterer Beisitzer dem Vorstand der Wandergruppe an.
Vorsitzende Brigitte Bastian erinnerte in einer Rückschau noch einmal an die Aktivitäten der Wandergruppe im vergangenen Jahr. Neben der Jahreshauptversammlung im April, hatte sich die Wandergruppe am 1. Mai zu einer Wanderung durch den Homberger Wald, mit anschließendem Mittagessen in der Hainmühle in Homberg getroffen, mit Rucksack und Stöcken an der Neueröffnung des GEO-Weges in Homberg und am 14. Juli an einer „Kulinarischen Bierwanderung“ in Ilbeshausen teilgenommen.
Des Weiteren hatte der Vorstand am 11. November zu einer Herbstwanderung aufgerufen, die Streckenwart Manfred Bambey ausgesucht hatte und die in Richtung Homberg und Maulbach führte. Unterwegs war unter der Autobahnbrücke das Frühstück eingenommen worden, bevor es, vorbei an den Windrädern wieder zurück nach Nieder-Gemünden ging und dort mit einem gemeinsamen Grillen auf dem Anwesen Karl abschloss.
Neben den vereinsinternen Veranstaltungen hatte die Wandergruppe im letzten Jahr auch wieder am IVV-Wandertag (IVV = Internationale Volkssport-Vereine) und an EVG Wanderungen (EVG = Europäischer-Volkssport-Verband), teilgenommen.
Mit kleinen Präsenten war außerdem Vereinsmitgliedern zu Geburtstagsjubiläen gratuliert worden und es fanden zwei Vorstandssitzungen statt.
Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden in 2012 geehrt:
Für 10 Jahre wurde Patrick Schön und für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Wandergruppe Gemünden/Felda wurden Otto Dierlamm, Klaus Spohr, Christopher Spohr, Wilfried Schneider und Karin Schneider geehrt.
Während der Jahreshauptversammlung 2013 wurden für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt:
Sascha Karl, Ingrid Ponkratz-Dechert, Diana Bastian-Schön, Karola Welsch, Tanja Jilg, Karl-Heinz Welsch und Joachim und Brigitte Bastian. Alle erhielten für ihre langjährige Treue zur Wandergruppe je eine Urkunde und einen Regenschirm, der besonders an schlechten Tagen schirmen und beschützten soll. Brigitte Bastian dankte allen für die unermüdliche Hilfe und meinte, 25 Jahre der Wandergruppe Gemünden/Felda, beinhalte viele Wandertage, viel Ärger, Arbeit und Schweiß, egal ob beim Auf- und Abbauen von Hütten im Wald und Bewirtschaften der Kontrollpunkte, auch bei den widrigsten Bedingungen, oder bei der Zubereitung von zahllosen Mahlzeiten und der Arbeit im Service generell.

Vorsitzende Brigitte Bastian mit den im Jahr 2012 geehrten Mitgliedern: Von links: Otto Dierlamm, Klaus Spohr, Christopher Spohr, Vorsitzende Brigitte Bastian, Wilfried Schneider, Karin Schneider und Patrick Schön

Während der Jahreshauptversammlung am 17. März 2013 wurden geehrt:
Hintere Reihe von links: Sascha Karl, Ingrid Ponkratz-Dechert, Diana Bastian-Schön, Karola Welsch, Tanja Jilg, Karl-Heinz Welsch und vorne sitzend von links: Joachim und Brigitte Bastian.

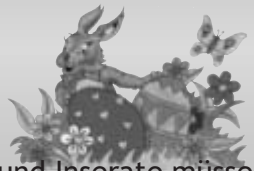
Der Vorstand der Wandergruppe Gemünden/Felda e.V.:
Von links: 1. Vorsitzende Brigitte Bastian, Beisitzer Jürgen Karl, 2. Vorsitzender Michael Queckbörner, Beisitzer Erich Müller, Rechner Joachim Bastian, Wanderwartin Elke Bambey und Streckenwart Manfred Bambey (es fehlt auf dem Bild Schriftführerin Doris Spohr).

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgabe 14 eine Vorverlegung notwendig



Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden kann in diesem Jahr auf eine 120-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken - JHV im DGH Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag, fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden, der in diesem Jahr auf eine 120-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken kann, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt.
Vorsitzende Luise Müller begrüßte neben den Mitgliedern, auch einen Mitarbeiter von der Firma Manna, der vor der Versammlung kostenlos Bodenproben durchgeführt hatte und im Anschluss an die JHV über optimale Gartendüngung informierte.
Luise Müller bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung bei Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Der neue Vorstand sei sehr aktiv gewesen und alle gesetzten Ziele seien im letzten Jahr umgesetzt worden, „es gab keine leeren Versprechungen“, so die Vorsitzende.
Am letzten Wochenende im Juli hatten die Obst- und Gartenbaufreunde während eines Wandertages, sowohl mit dem Planwagen, als auch mit Fahrrädern eine Tour rund um Burg-Gemünden unternommen und dabei verschiedene Obstbaumanlagen des Vereins besichtigt. Im Juli hatte der Obst- und Gartenbauverein die Ferienspielkinder zum Nistkästenbau eingeladen und im September mit einem Info-Stand an der 40-Jahrfeier der Gemeinde Gemünden teilgenommen. Gemeinsam mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden veranstalteten die Gartenbaufreunde Anfang Oktober erfolgreich das erste Gemündener „Apfel- und Erdapfelfest“ im TSV Sportheim in Nieder-Gemünden, luden Ende Oktober, ebenfalls mit sehr großem Erfolg, zu einem zünftigen „Oktoberfest“ und im Dezember, in Vereinsgemeinschaft mit weiteren Burg-Gemündener Vereinen, zum einem vorweihnachtlichen Dorffest auf „Foxe Hof“ ein.
Leider, so Luise Müller, hätten die zahlreichen Kirschbäume des Obst- und Gartenbauvereins im letzten Jahr keine Früchte getragen, dafür sei aber die Apfelernte sehr passabel gewesen und man habe Apfelwein und Apfelsaft herstellen können.
Die Vorsitzende berichtet weiter, dass im Rahmen der Neupflanzung fünf neue Obstbäume gepflanzt worden seien. Ein Großteil der Aktivitäten nahm im letzten Jahr auch wiederum die Pflege der Obstbäume in der Kirschenallee und der Streuobstwiese in Anspruch. Währen die notwendigen Mäharbeiten auf der Streuobstwiese in der Bleidenröder Straße von Alexander Wernicke ausgeführt wurde, hatte Karl Schultheiß das Mähen und Mulchen in der Kirschenallee „Betzbach“ dankenswerter Weise übernommen, wofür Luise Müller besonders dankte.
Wie immer wurden bei der JHV, die von Alfred Gabriel gemessenen Niederschlagswerte bekannt gegeben. Insgesamt waren demnach 738,9 Liter Niederschlag pro Quadratmeter in Burg-Gemünden gemessen worden, wobei der Juni mit 114,5 Litern, der regenreichste Monat im letzten Jahr war, im Gegensatz zum Februar, der mit seinen gerade mal 9 Litern Niederschlag, absoluter Favorit der regenärmsten Monate war.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Kassenwart Kurt Wehrwein über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins im abgelaufenen Jahr. Wolfgang Ruckelshauß und Otto Friedel hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer, nichts entgegenstand. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Wolfgang Ruckelshauß und Günther Burck.
Der Obst- und Gartenbauverein, dem derzeit 104 Mitglieder angehören, kann in diesem Jahr auf eine 120-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Das Jubiläum soll am 6. Oktober, mit der gleichzeitigen Veranstaltung des Kreiserntedankfestes, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden gebührend gefeiert werden.
Ansonsten ist für Pfingstmontag eine Fahrt nach Erfurt, mit Besuch des Ega-Parks geplant, der Obst- und Gartenbauverein wird sich wieder mit einem passenden Angebot an den Gemündener Ferienspielen beteiligen und es soll auch wieder in Kooperation mit dem TSV Burg/Nieder-Gemünden ein Apfel- und Erdapfelfest stattfinden.
Die Versammlung wurde des Weiteren darüber informiert, dass der Aufsitzmäher verkauft werden soll, da wegen des Verkaufs der Streuobstwiese durch die Gemeinde die Pflege dieses Obstbaumstückes aufgegeben wird. Ebenso soll auch in der Kirschenallee nur noch einmal gemäht werden. Danach, so habe der Vorstand beschlossen, soll die Pflege dieser Anlage, die sehr viel Geld und Zeit verschlinge, die sich der Verein nicht mehr leisten könne, aufgegeben werden. „Von der Gemeinde ist bezüglich der Mäharbeiten keine Hilfe zu erwarten“, so Luise Müller. Lediglich für die Streuobstwiese in der Bleidenröder Straße wäre die Gemeinde bereit bis zum Verkauf des Grundstücks, die Mäharbeiten zu übernehmen. Es sei leider eine Tatsache, dass durch die Obstplantagen nur Kosten und keinerlei Einnahmen zu verzeichnen seien. Die Nachfrage nach Obst zum selber ernten oder gar das Interesse zum Steigern der Bäume, sei nicht mehr vorhanden.
Die Vorsitzende gab bekannt, dass der Vorstand im Laufe des Jahres die Satzung des Obst- und Gartenbauvereines überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anpassen werde.
Die Vereinsmitglieder Roselinde Köhl, Werner Schwabe, Inge Schultheiß, Wolfgang Doskocz, Ilse Schönhals, Gerd Rühl, Werner Stein, Manfred Winkler, Ursula und Fritz Wittchen, Willi Stein, Elke und Hans Diehl, Hiltrud Scharmann und Friedhelm Stöhr, die dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden seit 25 Jahren angehören und Karl-Heinz Caspary, der dem Verein seit 50 Jahren die Treue hält, werden, so die Vorsitzende, ihre Urkunden in einem würdigen Rahmen während des Kreiserntedankfestes erhalten. Wie es beim Obst- und Gartenbauverein in Burg-Gemünden Brauch ist, hatten die Vereinsmitglieder während der Jahreshauptversammlung Gelegenheit, im Rahmen einer sehr gut bestückten Tombola, Nützliches für Haus und Garten zu gewinnen.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Ausflug zum Saisonabschluss an die Lahn nach Bad Ems und Obernhof

am Mittwoch, 24. April 2013

Fahrtbeschreibung

Mittwoch, 24. April
Abfahrt mit einem Reisebus gegen 10 Uhr in Burg-Gemünden und Bleidenrod (genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben). Auf der Fahrt werden wir nach ca. einer 3/4 Stunde eine ordentliche Frühstückspause einlegen und danach gut gestärkt, das erste Ziel des Tages Bad Ems ansteuern. In Bad Ems an der Lahn, werden wir um 13.15 Uhr, an der Anlagestelle *Römerquelle, direkt vor dem imposanten Kurhaus von Bad Ems,* auf dem Personenschiff „Lahnstolz“ erwartet, das uns anschließend während einer Fahrt von 2 1/4 Stunden, durch einen der schönsten Teile des Lahntales, zum Winzerdorf Obernhof bringen wird.
Die Fahrt lahnaufwärts, führt durch das romantische Lahntal, vorbei an den Ortschaften Dausenau und Nassau. Auf der Fahrt werden drei Staustufen mit einem Höhenunterschied von ca. 14 m überwunden. (Das heißt, wir passieren insgesamt drei Schleusen auf der Strecke, und zwar

Lesen Sie weiter auf Seite 34

Raiffeisen
Alsfeld - Kirchhain

30. März 2013 Aktions-Samstag im NEUHAUS

35315 Homberg/Ohm, Neuhaus 3

8:00 bis 12:00 Uhr

10 % auf alle Gartenartikel

(Außer Pflanzenschutz)

Terassenplatten Rinn Belino 40 x 40 cm 3,45 €/Stück
verschiedene Farben

Pflanzring grau 35 x 28 x 20 cm 1,75 €/Stück
Pflanzring braun 35 x 28 x 20 cm 1,95 €/Stück

Zierkies Carrara 16 - 25 mm 25 kg 7,95 €/Sack

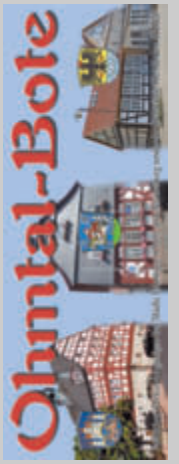
kostenlose Bodenproben
(1 ltr. Erde bitte mitbringen)

alle Preise ab Lager inkl. MwSt. solange der Vorrat reicht

Genießen Sie Ihren Kaffee mit aktuellen Informationen.

Abonnement

für nur 7,25 € im Quartal



Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,25 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,25 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

bei Dausenau, Nassau und Hollrich). Beim Passieren des historischen Ortes Dausenau, ist auch eine 1000-jährige Eiche, das „Alte Wirtshaus an der Lahn“, sowie der schiefe Turm von Dausenau zu sehen. Der schiefe Turm von Dausenau, ist ein Turm der mittelalterlichen Stadtmauer des Ortes Dausenau. Die Bauarbeiten der Befestigungsanlage waren wohl im Jahre 1359 abgeschlossen, nachdem der Ort 1348 die Stadtrechte erhalten hatte. Der Turm war Teil des Ortsausgangs in Richtung Nassau. Seine ursprüngliche Höhe lag bei ca. 25 Metern. Der Turm geriet zusehends aus der Senkrechten und neigt sich mittlerweile 2,46 Meter. Nachdem die Schräglage des Turmes im 19. und 20. Jh. immer stärker wurde, er sich sogar drehte, wurde er ab 1950 um ca. 7,5 Meter abgetragen. Also müssen wir bei der Fahrt auf diesen schiefen Turm, nicht von Pisa, sondern von Dausenau, achten.
Anschließend fahren wir durch den Naturpark Nassau, vorbei an der Geburtsstadt des Reichsfreiherrn vom und zum Stein und der Burg Nassau-Oranien.
Nach der Schleuse Hollrich, kommt der landschaftlich schönste Teil des Lahntales auf dieser Fahrt, mit Schloss Langenau und Kloster Arnstein.
Wir erreichen dann gegen 15.30 Uhr, den Winzerort Obernhof, dem einzigen Ort an der Lahn, wo noch Weinbau betrieben wird.
In Obernhof wird uns unser Bus wieder abholen und wir fahren, je nachdem ob ein kleiner Aufenthalt in Obernhof gewünscht wird oder nicht, von dort wieder zurück gen Heimat.
Jetzt werdet ihr alle schon überlegt haben, wo essen wir denn Mittag. Ja wir haben uns überlegt, es einmal anders zu machen. Um nicht in diese Zeitnot zu geraten und in Windeseile Essen zu müssen, verzichten wir auf ein Mittagessen (daher das Frühstück) und werden abends in aller Gemütlichkeit zum Abschluss in das „Landgasthaus Fleischhauer“ in Büßfeld einkehren und nach dem Essen und einem gemütlichen Beisammensein, vom Bus dann nach Hause gebracht werden.
Die Fahrtkosten betragen 30 Euro pro Person. Darin enthalten ist sowohl die Busfahrt, als auch die Schifffahrt auf der Lahn und auch noch das Frühstück. Die Fahrtkosten können im Voraus, oder auch während der Fahrt entrichtet werden.
Anmeldungen für die Fahrt nehmen ab sofort Hannelore Diegel, T. 06634-1625, Helma Reitz, T. 06634-1629, oder Elfriede Weigl, T. 06634-622, entgegen.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Lesung

Der TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e.V. veranstaltet am 05.04.13 zusammen mit Mike Opitz die Lesung aus seinem Debütroman
„Die Legende des verschollenen Königreiches“
im Sportheim in Nieder-Gemünden. Beginn: 18:30. Eintritt: frei.

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28.03.2013

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 des Club Alte Kameraden findet **am Gründonnerstag, den 28.03.2013** auf der Grillanlage am Nikolausberg in Nieder-Gemünden statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr
10. Verschiedenes (Frühschoppen, Bewirtung)

Der Vorstand lädt zu dieser Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung am 09. März 2013

Der Vorstand des Obst- und Gartenbau Nieder-Gemünden e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 09. März 2013 in das Feuerwehrgerätehaus ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 Euro erhoben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom 10. März 2012
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
- 2. Vorsitzender
- Schriftführer
10. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorstand

Wissenswertes

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Sechs Schritte - Dämmung der Außenwand mit dem Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

„Das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) wird seit 45 Jahren ausgeführt und ist der Marktführer bei der Wanddämmung in Hessen. Es hat sich längst bewährt, hessische Wohnungsbaugesellschaften haben schon Millionen Quadratmeter Außenwände damit gedämmt“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. „Außenwände weisen bis 1977 einen U-Wert von 1,2 bis 1,5 W/(qmK) auf und erzeugen damit meist die größten Wärmeverluste am Haus. Die Heizenergieeinsparung beträgt beim Einfamilienhaus 15 bis 25 %. Bei Mehrfamilienhäusern kann sie je nach Flächenanteil der Wände bis zu 50 % betragen. Eine ohnehin geplante Putzerneuerung ist der richtige Zeitpunkt für ein WDVS“, so der Energieexperte weiter.
Die Dämmsysteme besitzen eine bauaufsichtliche Zulassung und bestehen aus Dämmstoff, Glasseidengewebe und Putz/Kleber. Die Dämmstoffauswahl ist breit: Polystyrol-, Steinwolleplatten, Schaumglas-, Kork-, Holzweichfaserplatten oder Mineralschaumplatten stehen zur Verfügung. Wer höheren Brandschutz benötigt, wählt unbrennbare Steinwolleplatten. Als übliche Wärmeleitfähigkeit
des Dämm-Materials setzen sich heute 0,035 bis 0,032 W/(mK) durch. In besonders verkehrslärmbelasteten Wohnlagen verbessern Steinwolleplatten oder besonders dafür ausgerüstete Hartschaumplatten den Schallschutz der Wand. Ein WDVS hält die Wand warm und kann den im ungedämmten Zustand vorhandenen rechnerischen Tauwasserausfall nach DIN 4108 auf null reduzieren.
Als Dämmschichtdicke empfehlen wir mindestens 12 cm, wie es auch seit 2009 die EnEV fordert (U-Wert von 0,24 W/ (qmK)). Eine solch dicke Dämmung reduziert die Energieverluste über die Außenwände um 80 %. Ab 16 cm Dicke wird das WDVS auch vom CO_2-Gebäudesanierungsprogramm der KfW gefördert (www.kfw.de). Dämmschichtdicken bis 35 cm wurden schon ohne technische Probleme ausgeführt. Wichtig ist, auch

den Kellersockel mitzudämmen. Hier kann die Dämmschicht 8 bis 10 cm betragen. Die Dämmplatten sollten auch die Fensterrahmen um3 cm überdecken, um deren Wärmebrückenwirkung zu
reduzieren. Als verputztes Dämmsystem wird es außen auf die Wand aufgebracht. Nach der Verklebung der Dämmplatten auf den alten, noch tragfähigen Untergrund, werden diese verdübelt. In einen Unterputz wird ein Glas-Seiden-Gewebe eingebettet, das Wärmespannungen ausgleicht. Diese Schichtenfolge erhält schließlich ihre Endbeschichtung. Diese kann als mineralischer Putz ausgeführt werden. Mineralische Putze, Platten- und Riemchenverkleidungen sind möglich. Alle Bestandteile des WDVS müssen vom gleichen Hersteller stammen. Der Altputz muss nicht abgeschlagen werden, wenn er noch tragfähig ist, was Kosten und Nerven spart. Fehlt am Giebel ein genügender Dachüberstand, so kostet dessen Herstellung beim Einfamilienhaus ca. 600 bis 1.000 Euro. Wird zu einem früheren Zeitpunkt das Dach erneuert, sollte deshalb gleich daran gedacht werden. Die Fenster werden am Besten nach vorne außenbündig mit der Wand gesetzt oder die Laibung wird mit 2 bis 3 cm Dämmplatten versehen. Bei aufsteigender Feuchte in der Wand sollte diffusionsoffene Mineralwolle als Dämmstoff gewählt oder, noch besser, eine Vorhangfassade eingesetzt werden.
Die Gesamtkosten für das System liegen bei 90 bis 140 Euro pro qm. Davon entfallen 30 bis 50 Euro pro qm auf die Ausführung der Dämmung, der größte Teil auf die Erneuerung des Putzes. Das zeigt, wie wichtig es ist, die Dämmung der Wand mit einer ohnehin anstehenden Putzerneuerung zu verbinden. Die Amortisationszeit liegt häufig bei 10 bis 14 Jahren. Über die gesamte Lebensdauer von mindestens 50 Jahren machen sich die Mehrkosten für die Dämmung mehrfach bezahlt.
Eine genauere Übersicht über das WDVS gibt die Energiespar-Information Nr. 2 unter www.energiesparaktion.de und www.iwu.de
Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter www.energieland.hessen.de Hier finden Sie auch den „Förderkompass“:
EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. Mit diesem Förderkompass stellt die Hessische Landesregierung den hessischen Bürgerinnen und Bürgern ein Instrument zu Verfügung, das die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm für eine in Hessen geplante Bau- oder Sanierungsmaßnahme erleichtern soll. Darüber hinaus können Sie nach Förderprogrammen zur Mobilität suchen (Erdgas- und Elektro-Fahrzeuge).
Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, zum „Energiepass Hessen“ sowie eine Energieberaterliste.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

VERLAG WITTICH

Anzeigenschluss:

Montag 8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Anzeige

Nachruf!

Im Alter von 53 Jahren verstarb unser Mitglied

Herr Gerhard Stroh

Gerhard Stroh war seit dem 11.01.1988 Mitglied des TSV Burg/Nieder-Gemünden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TSV 1919/20 Burg/ Nieder-Gemünden e.V.

Gemünden/Felda, im März 2013

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Familie Kaupp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 966260

Einfach mal schnell raus,
und würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern...

Verwöhnwoche **noch bis 28. März ´13**
Der Tag mit HP schon ab unter € 50,–!!!
7 Tage HP mit kalt-warmemFrühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und Kuchen
1x Entspannungsmassage
1x Lichterwanderung
1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller
p. P. ab 345,– €

Schwarzwaldversucherle
immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis
p. P. ab 199,– €

Romantikwochenende
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung
1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller
p. P. ab 149,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	**Entweder -> Suche über Ortsname** **Oder -> Suche über Postleitzahl**
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	**Auswahl hinzufügen**
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** **(Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)**	6.	**Komfortgestaltung | Standardgestaltung**
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	**Unbegrenzte Möglichkeiten:** **• Eigene Bilder einfügen** **• Text verändern**
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	**Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt** **Oder -> Zurück zur Gestaltung**
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	**Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung**
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	**Bestellen** **(Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)**

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Folgen Sie einfach den »Schritten« innerhalb des grauen Bereiches. Daneben sehen Sie den jeweiligen »Schritt« wie er auf unserer Internet-Seite dargestellt wird. Damit können Sie sehr einfach vergleichen bei welchem Punkt Sie gerade sind.

Kontakt:
Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, Ihre Botschaften wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.

Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.

Unsere Mediadaten

auswählen, informieren & kontakten

Führer durch den Mediadaten-dschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

alles online

- *Zeitungen*
  Amts- und Mitteilungsblätter
- *Broschüren*
  schön muss nicht teuer sein
- *Magazine*
  rundum attraktiv
- *Akzidenzdrucke*
  von Visitenkarte bis Plakat
- *Full-Service*
  für gedruckte Medien von A bis Z.

- *wir informieren*
  im Kern über lokales
- *wir werben*
  f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- *wir gestalten*
  Anzeigen, Texte & Layout
- *wir organisieren*
  den kompletten Workflow
- *wir beraten*
  rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!

Unsere Publikationen als *interaktive e-books (elektronisches Buch)* demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.
Schalten Sie ***interaktive Anzeigen*** mit *direktem Link* auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren
Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Unwirksame Verjährungsabrede in AGB

Der BGH hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem es um die Frage ging, ob in sogenannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) die Verjährungsfrist des Unternehmers auf Werklohn durch den Auftraggeber verkürzt werden kann. Es ging um die Ausführung von Elektroarbeiten in einem Bauvorhaben. Der Auftraggeber hatte einseitig in seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Verjährungsfrist für den Werklohnanspruch auf 2 Jahre abgekürzt. Der BGH sah dies als unwirksam an, da dies den Handwerker unangemessen benachteiligen würde.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt **„Ohmtal-Bote“** in **Homberg/Stadt** ab 1. April 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat._____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Frühlingserwachen

Gut beraten - Euro sparen

DESIGN CLIC
der moderne flüsterleise
BODENBELAG
von uns

Unser Angebot:
m² € 27,95

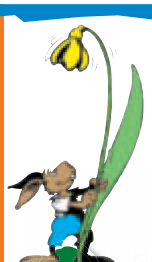
Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Zeitungsleser wissen MEHR!



Ein schönes Osterfest

wünscht allen Leserinnen/Lesern und Anzeigenkunden

Sven Langstein

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Restaurant PENSION
ROSSINI
steaks und mehr
35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944
Leckere Frühlingsschlemmereien zu Ostern.
An allen Ostertagen haben wir mittags und abends geöffnet.
Gerne reservieren wir für Sie einen Tisch!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Michael Freiling. info@rossini-homberg.de

TOP ANGEBOT
LEGUAN Energiesysteme
Holzpelletkessel Basic 18 kW
» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung
Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.
Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284
www.leguan-energiesysteme.de

Gasthaus „Zum Stern“
Inh. Karl-Heinz Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18
Bitburger
Oster-Schnitzel
am 31. März 2013
· Schnitzel „Wiener Art“ - 5,80 €
· Hamburger Schnitzel mit Spiegelei - 5,80 €
· Schnitzel mit Pilzrahm-, Zigeuner- oder Pfeffersoße - 5,80 €
· Schnitzel mit Schinken-Käse überbacken - 5,80 €
Wir servieren Ihnen hierzu Pommes, Kroketten oder Rösti und Salat.
Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr
Tischreservierung erforderlich: Telefon 0 66 35 - 2 18

„Prost Mahlzeit“
Jeden Sonntag ab 18.00 Uhr
Schnitzel XXL satt + 1 Getränk nach Wahl 9,99 €
Mehr als 30 verschiedene Schnitzelvarianten.....
Gemacht nach: Den 10 Schnitzelgeboten der Pletschmüllers
Benannt nach: Einer Schnitzelsaga der Pletschmüllers
“Ein Pletschmüller wanderte die Schächerbachtour“
Jetzt an Ostern denken:
1. u. 2. Feiertag geöffnet
Zum Mittagstisch: Spezialitäten aus der Landhausküche
Reservieren Sie rechtzeitig
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Bedienung und Küchenhilfe.
Speisegaststätte Landhaus Pletschmühle
35315 Homberg/Ohm ; Tel: 06633/5886
Auf Ihren Besuch freut sich Das Pletschmühlen - Team

Eine der beliebtesten Ferienregionen Deutschlands ...
Schöne Urlaubstage im Ferienland Cochem an der Mosel

Jetzt ist Zeit für Ihre Urlaubsplanung.
Fordern Sie unsere neuen Programme an:
- Frühlingserwachen an der Mosel
  jede Menge Freizeit-Tipps und Veranstaltungen
- Eventpauschalen das ganze Jahr über
  für jeden Kurzurlaub das Richtige
- Mosel Wander-Wochenenden
  im April und Juni 2013 – ideal für Naturfreunde und Genießer
- Weinfestkalender 2013
  Übersicht der wichtigsten Termine

Tourist-Info Ferienland Cochem
Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel. (0 26 71) 60 04-0 · Fax 6004-44
info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de
www.cochem.de
Ferienland Cochem Die Mosel erleben

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute